

Wales View

Urlaubsplaner

WV



Der walisische Küstenwanderweg: Ein knapp 1.400 Kilometer langes Abenteuer
Walisische Küche à la Jamie Oliver
Die Olympischen Spiele 2012 kommen nach Wales
Wales und seine Natur entdecken mit BBC-Moderatorin Kate Humble

Mit Reise- und Urlaubsinformationen — www.visitwales.de



Wales View

Jeder mag angenehme Überraschungen – und der Wales View Urlaubsplaner 2012 ist voll davon.

Jamie Oliver, der Fernsehkoch und Unternehmer, entdeckte die wundervolle Welt der walisischen Küche, die er vorher nicht kannte. Die BBC-Fernsehmoderatorin von Natursendungen Kate Humble, sagt, sie sei zur Evangelistin des Landes geworden, das sie nun ihre Heimat nennt.

Zu den anderen Dingen, die Sie vielleicht überraschen werden, zählt die Tatsache, dass Wales 2012 das erste Land der Welt sein wird, welches einen ausgewiesenen Wanderweg entlang seiner gesamten Küste vorweisen kann. Außerdem wird Wales bei den Olympischen und den Paralympischen Spielen 2012 eine bedeutende Rolle innehaben.

Die Herausforderung bei der Zusammenstellung dieses Magazins ist es, allem einen Sinn und im Falle der etwas exzentrischeren Attraktionen wie den World Bog Snorkelling Championships (Weltmeisterschaft im Sumpfschnorcheln) und unserem alljährlichen Elvis-Festival einen Unsinn zu verleihen.

Wir machen auf die große Vielzahl an Musik- und Kunstfestivals in Wales während des gesamten Jahres aufmerksam und illustrieren den wachsenden Ruf des Landes als Ziel für Liebhaber guten Essens. Außerdem präsentieren wir die unzähligen Möglichkeiten, Geschichte und Erbe dieses uralten (aber extrem gut erhaltenen) Landes zu erforschen.

Wovon wir Ihnen nichts erzählen können, sind die vielen anderen angenehmen Überraschungen, die auf Sie warten, wenn Sie unser Land besuchen. Die müssen Sie schon selbst entdecken.



02 Wales 2012 – Veranstaltungskalender
Viel Essen, viel Trinken und viel Spaß haben – acht Seiten voller spannender Veranstaltungen, die alle dieses Jahr in Wales stattfinden.

10 Die Olympischen Spiele 2012 in Wales
Walisische Athleten der Vergangenheit und Gegenwart verraten ihre Lieblingsorte in Wales.

14 Der walisische Küstenwanderweg
Wales ist das erste Land der Welt, das einen Pfad entlang seiner gesamten Küste sein eigen nennen kann.

22 Jamie Olivers Wales
Der Fernsehkoch und Unternehmer entdeckt einige der feinsten kulinarischen Geheimnisse des Landes.



Visit Wales gewährt nicht für die Richtigkeit oder Zuverlässigkeit der in dieser Broschüre enthaltenen Informationen. Für eventuelle Fehler, Auslassungen oder unrichtige Darstellungen übernimmt Visit Wales keine Verantwortung.

Soweit nach den gesetzlichen Bestimmungen zulässig, wird jegliche Haftung für Verluste, Enttäuschungen, Fahrlässigkeit oder sonstige durch

Nutzung der in diesen Hinweisen enthaltenen Informationen verursachte Schäden ausgeschlossen.

Wir raten Ihnen, sich vor einer verbindlichen Reservierung alle Angaben durch das betreffende Unternehmen bestätigen zu lassen.

Alle Rechte vorbehalten. In dieser Veröffentlichung enthaltene Materialien dürfen nicht ohne Einwilligung des Urheberrechtlichhabers

reproduziert werden. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Visit Wales.

In Wales View zum Ausdruck gebrachte Ansichten geben nicht notwendigerweise die Meinung von Visit Wales wider.

Wales View wird von Visit Wales, der Tourismus- und Marketingabteilung der Walisischen Regierung, veröffentlicht. © 2012. Visit Wales, Welsh Government, QED Centre, Main

Avenue, Treforest Industrial Estate, Treforest, Pontypridd, CF37 5YR

(WG13595)

Redaktionsleitung: Iestyn George
Design: Escape To... Design
Druck: Stephens & George

ISBN: 978 0 7504 6760 5

Fotos: © Copyright der Krone (2012) Visit Wales und © Copyright der Krone (2012) Walisischen Regierung
Weitere Fotos: Aberystwyth Arts Centre / Janet Baxter / Lesley Brankin / David Roberts Photography / Eisteddfod yr Urdd / fforest / Anne Howarth / David Loftus / Oak Frame Company Ltd / Heathcliff O'Malley / Chris Pritchard / Rhondda Heritage Park / RSPB-Images.com / Scholastic / Brian Tarr / wowfilmfestival.com



48



33



37



14

28 Naturbeobachtungen mit Kate Humble
Die Liebesaffäre der Fernsehmoderatorin mit ihrer Wahlheimat.

33 Die schaurig-schönen Geschichten von Wales
Von Drachen, wilden Frauen und dem Ende der Welt, wie wir sie kennen.

37 Übernachten mal ganz anders
Ob in einem Schloss oder einem Eisenbahnwaggon – wir präsentieren Ihnen einige ungewöhnliche Übernachtungsmöglichkeiten.

40 Musikfestivals
Songwriter und Sänger Gruff Rhys testet einige der besten Musikfestivals in Wales.

44 Kunst in Wales
Vom renommiertesten Kunstpreis in Wales zu den schönsten Galerien und Kunsthandwerkszentren des Landes.

48 Nützliche Informationen
Allgemeine Reiseinformationen, kostenlose Broschüren, und Hinweise auf weitere nützliche Visit Wales-Webseiten.

49 Landkarte von Wales
Eine nützliche Karte, die Ihnen hilft, sich in unserem kleinen, aber perfekt geformten Land zurechtzufinden.



44



49



28



10

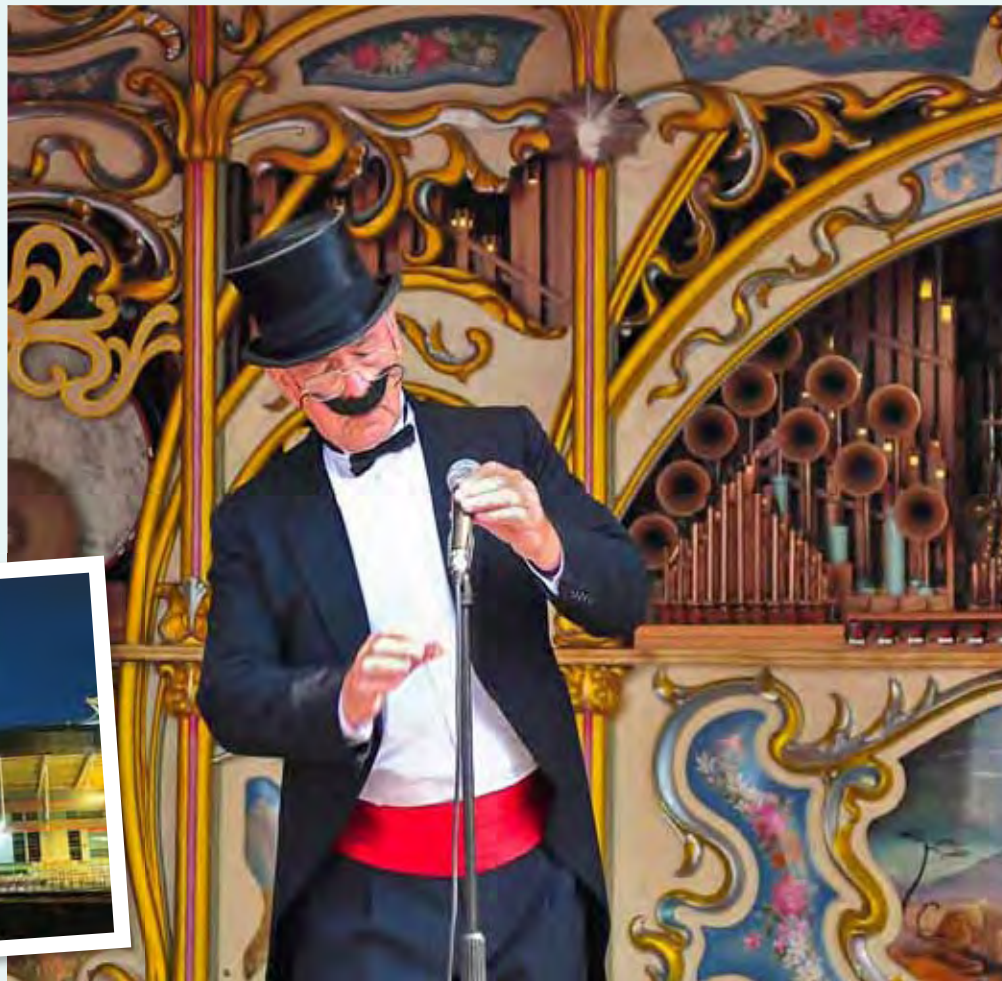


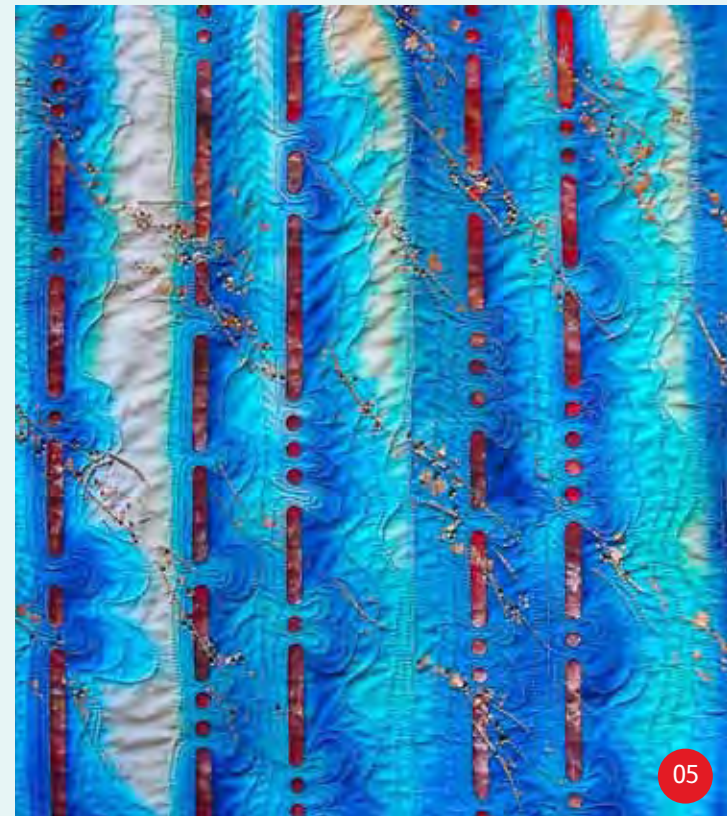
Wales 2012 Veranstaltungskalender

Es gibt weltbekannte jährliche Events, und es gibt merkwürdige kleine Veranstaltungen. Es ist etwas für Familien dabei, aber auch für sportlich Aktive oder für Diejenigen, die einfach nur feiern wollen. Und es wird viel gesungen und getanzt. Tatsächlich lässt unser Unterhaltungsprogramm für das Jahr 2012 keine Wünsche offen, außer vielleicht den nach einem von einer Eisbärfamilie aus Pantperthog geleiteten Strickkursus ...



- 01. Six Nations Rugby
- 02. Wales One World Film Festival
- 03. Prestatyn & Clwydian Range Walking Festival
- 04. Saturnalia Beer Festival & Chariot Race
- 05. Quiltfest, Llangollen
- 06. Llandudno Victorian Extravaganza





05



06

14. und 15. Januar
Saturnalia Beer Festival & Chariot Race, Llanwrtyd Wells

Das Saturnalia-Fest war ein wichtiges römisches Festival, das jedes Jahr im Dezember und Januar stattfand. In unserer Version werden die Teilnehmer dazu angehalten, sich altrömisch zu kleiden, römisch zu essen, gutes Bier zu trinken und sich mit ihren Freunden zu amüsieren. Und man kann sogar beim Mountainbike-Wagenrennen mitmachen!
www.green-events.co.uk

1. bis 12. Februar
Quiltfest, Llangollen

Alles rund ums Quilten: Ausstellungen, Wettbewerbe, Vorführungen und Workshops.
www.quiltfest.org.uk

8. bis 10. Februar
Ffresh Student Moving Image Festival of Wales, Newport

Dieses Filmfest widmet sich alternativen Filmemachern und Filmen aus aller Welt. Es bietet dem Publikum die Möglichkeit, Weltkino in all seiner Vielfalt und Reichhaltigkeit zu erleben.
www.ffresh.com

12. Februar
The Six Nations, Wales gegen Schottland, Cardiff

Das Millennium-Stadium in Cardiff ist Gastgeber des ersten Spiels der diesjährigen Six Nations Rugby Competition, wenn seine Rugby Union gegen Schottland antritt. Im März spielt die Mannschaft gegen Italien und Frankreich.
www.millenniumstadium.com

1. März
St David's Day Parade

In ganz Wales findet am 1. März die St David's Day Parade statt. Halten Sie in den größeren Orten Ausschau nach Gastronomiefestivals, Konzerten und Straßenfesten.
<http://stdavidsday.org>

16. bis 29. März
Wales One World Film Festival, Cardiff & Aberystwyth

Dieses Filmfest widmet sich alternativen Filmemachern und Filmen aus aller Welt. Es bietet dem Publikum die Möglichkeit, Weltkino in all seiner Vielfalt und Reichhaltigkeit zu erleben.
www.wowfilmfestival.com

13. bis 15. April
The Laugharne Weekend, Laugharne

Ein Wochenende der Festlichkeiten in Carmarthenshire, dem Schlupfloch des Dichters Dylan Thomas. Hier wird das Beste der walisischen Kultur und Literatur präsentiert.
www.thelaugharneweekend.com

20. bis 22. April
RHS Flower Show, Cardiff

Erleben Sie die schönste Blumenschau, die die walisische Gartenkunst zu bieten hat, mitten in den prächtigen Parks von Cardiff Castle.
www.rhs.org.uk/cardiff

28. und 29. April
Wonderwool Wales, Builth Wells

Ein Wochenende „woller“ Spaß (und Flusen) mit Auslagen, Workshops und Vorführungen.
www.wonderwoolwales.co.uk

5. bis 7. Mai
Llandudno Victorian Extravaganza, Llandudno

Der bekannte Badeort besinnt sich auf seine Wurzeln und feiert sein viktorianisches Erbe.
www.victorian-extravaganza.co.uk

18. bis 20. Mai
Prestatyn & Clwydian Range Walking Festival

Schatzsuchen mit der ganzen Familie, Wanderungen durch den Wald oder entlang der Küste, verschiedene geführte Spaziergänge mit historischen Themen. Ausstellungen, Schautafeln, Vorträge und Präsentationen zu interessanten Themen.
www.prestatynwalkingfestival.co.uk

- 07. Celtic Manor Wales Open
- 08. Man v Horse Marathon
- 09. Welsh Perry & Cider Festival
- 10. Beaumaris Arts Festival
- 11. Woodfest Wales
- 12. The Big Cheese
- 13. Urdd National Eisteddfod



31. Mai bis 3. Juni
The Celtic Manor Wales Open, Newport
 In der Welt des Golfsports ein Topereignis der Europa-Golf-Tour. Hier kommen einige der weltbesten Golfer zusammen und spielen den Twenty Ten Course, der für den Ryder Club 2010 entworfen wurde.
www.walesopen.com

31. Mai bis 7. Juni
Beaumaris Arts Festival, Anglesey
 Diese eine Woche währende Veranstaltung in Beaumaris ist der perfekte Schauplatz für ein Festival der Künste. Zu den Veranstaltungen gehören klassische Konzerte, Jazzkonzerte, Vorträge, Theatervorstellungen, Lyrik-Lesungen, Kunstausstellungen und Wettbewerbe.
www.beaumarisfestival.com

1. bis 4. Juni
Welsh Perry and Cider Festival, bei Abergavenny
 Ein Fest für den Genießergaumen – hier können Sie einige der besten britischen Apfel- und Birnenweine mit hervorragender Küche kombinieren.
www.welshcider.co.uk

2. bis 5. Juni
Woodfest Wales, St Asaph
 Hier geht es um alles, was aus Holz ist. Machen Sie einen Ausflug in die Vergangenheit und sehen Sie zu, wie Männer und Frauen ihr Handwerk und ihr Geschick demonstrieren und wunderschöne, faszinierende und zweckmäßige Kunstwerke erschaffen – Skulpturen, Gebrauchsgegenstände, Gebäude und vieles mehr.
www.woodfestwales.co.uk

4. bis 9. Juni
Urdd National Eisteddfod, Snowdonia
 Eines der größten Jugendkulturfestivals Europas findet dieses Jahr in der Nähe von Caernarfon statt. Es feiert die größten Talente in den Breichen Gesang, Tanz, Schauspiel und Design.
www.urdd.org/eisteddfod

9. Juni
Man v Horse Marathon, Llanwrtyd Wells
 Ein einzigartiger Marathon von 35 Kilometern durch spektakuläre Landschaften, bei dem Menschen und Pferde gegeneinander antreten und das Pferd manchmal nur wenige Sekunden schneller ist.
www.green-events.co.uk

23. Juni bis 1. Juli
Pembrokeshire Fish Week, verschiedene Veranstaltungsorte
 Für ein so kleines Land ein ganz schöner Kaventsmann von einem Festival! Die Fischwoche wartet mit mehr als 250 Veranstaltungen auf, die alle den leckeren Meeresfrüchten und der schönen Küste gewidmet sind. Lernen Sie Fliegenfischen oder Krabbenfangen, laben Sie sich an frischem Fisch und vielseitigen Meeresfrüchten oder beteiligen Sie sich an einem Wettbewerb in Sandburgenbau.
www.pembrokeshirefishweek.co.uk

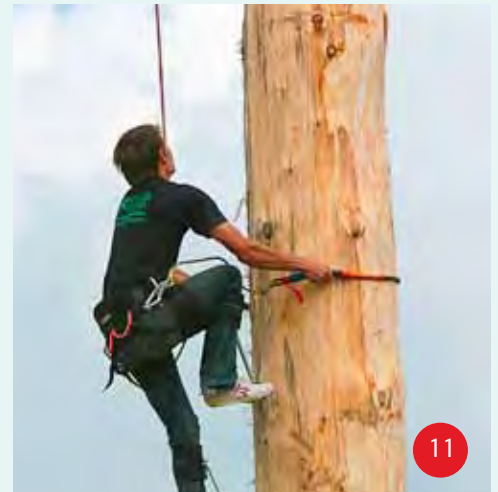
28. Juni bis 3. Juli
Ruthin Festival, Ruthin
 Hier bietet sich dem Musikliebhaber eine außergewöhnliche Vielfalt an Stilen und Rhythmen, vom traditionellen Folk bis zur Klassik, vom Jazz bis zur Popmusik.
www.ruthinfestival.co.uk



09



10



11



12



13

**8. Juli
Cardigan Bay Seafood
Festival, Aberaeron**

Aberaeron Harbour dient als Kulisse dieses Schaufensters für einheimischen Fisch und Meeresfrüchte. Probieren Sie den besten frisch gefangenen Fisch und lassen Sie sich dabei mit Musik und Tanz unterhalten.

www.aberaeron.info/seafood

**16. bis 28. Juli
Gower Festival, Gower**

Die Kirchen auf Gower werden zu intimen Konzerträumen, wenn dieses Festival das Allerbeste in der Musik auf die wunderschöne Halbinsel bringt.

www.gowerfestival.org

**19. bis 27. Juli
Wrexham Science Festival,
Wrexham**

Diese spannende Mischung verschiedener kostenloser Veranstaltungen fordert unser wissenschaftliches Verständnis heraus. Durch die Starbesetzung aus Wissenschaftsexperten und Comedians in Verbindung mit interaktiven Events ist hier für jeden etwas dabei.

www.wrexhamsf.com

**23. bis 26. Juli
Royal Welsh Show,
Builth Wells**

Bei dieser beliebten Landwirtschaftsschau geht es nicht nur um Kühe und Mähdrescher. Bei all der Musik, den verblüffenden Vorführungen, Kunsthandwerksbuden, dem leckeren Essen und vielen anderen Attraktionen muss man kein Bauer sein (und auch kein Waliser), um diese Veranstaltung zu genießen.

www.rwas.co.uk

**27. und 28. Juli
Really Wild Food Festival,
St Davids**

Dieses Festival, das in Sichtweite des Meeres und der alten Kathedrale von St Davids stattfindet, ist ein „Fest der ländlichen Lebensmittel und Gewerbe, die aus der Wildnis stammen“. Es ermutigt die Leute dazu, sich auf's Land zu begeben und dort nach den Zutaten für ihr Abendessen zu suchen.

www.reallywildfestival.co.uk

**27. und 28. Juli
Prestatyn Flower Show,
Prestatyn**

Diese Gartenschau findet alljährlich in den Vicarage Gardens, Prestatyn, im schönen Norden von Wales statt. Mit preisgekrönten Ausstellungen, klassischen Automobilen, Live Jazz und Bläsermusik.

www.prestatynflowershow.co.uk

**27. bis 29. Juli
Big Cheese Festival,
Caerphilly**

Straßenkünstler, historisch nachgebaute Lagerstätten, Musik, Tanz, ein traditioneller Jahrmarkt, Folk Dancing, Falkner, Feuerspucker, Minnesänger, Troubadoure und vieles mehr – rund um Caerphilly Castle, eine der größten Burgen Europas.

www.caerphilly.gov.uk/bigcheese

**28. Juli
International Snowdon Race,
Snowdonia**

Dieses Rennen gilt als eines der härtesten Langstreckenrennen Europas. Die Läufer müssen am höchsten Gipfel in Wales und England eine steil auf- und abwärts führende Strecke von acht Kilometern bewältigen.

www.snowdonrace.co.uk

- 14. Aberaeron Festival of Welsh Ponies and Cobs
- 15. Orchid Festival National Botanic Garden of Wales
- 16. Ironman Wales
- 17. Abergavenny Food Festival
- 18. World Bog Snorkelling Championships



Juli/August
Cardiff Summer Festival, Cardiff
 Eine einzige große Sommerparty, das größte kostenlose Outdoor-Festival in ganz Großbritannien. Einen Monat lang wird die Hauptstadt zum lebendigen Schauplatz von Straßentheater, Livemusik, Comedy, Drama und Jahrmärkten.
www.cardiff-festival.com

12. August
Aberaeron Festival of Welsh Ponies & Cobs, Aberaeron
 Ein aktionsgeladener Tag voller Spannung mit aufregenden Autorennen, Staffelläufen und einem Festzug. Zahlreiche Verkaufsstände sorgen mit einheimischen Lebensmitteln und Leckereien für das leibliche Wohl.
www.aberaeronfestival.co.uk

14. bis 16. August
Pembrokeshire County Show, Pembrokeshire
 Die größte Grafschaftsschau in Wales ist gleichzeitig auch eine der allerbesten ihrer Art in ganz Großbritannien. Ob Sie sich für Autos, Essen, Kleidung oder Tiere interessieren – Sie werden auf Ihre Kosten kommen.
www.pembsshow.org

18. August
Town Crier Festival, Knighton
 In diesem Jahr feiert die Veranstaltung ihr zehnjähriges Jubiläum, wobei Dutzende weiblicher und männlicher Großmäuler aus ganz Großbritannien anreisen, um teilzunehmen und möglicherweise als Gewinner gekrönt zu werden.
www.visitknighton.co.uk/towncrierfestival.htm

18. bis 26. August
Conwy River Festival, Conwy
 Sollten übermütige Segelboote mit knallroten Segeln Ihr Ding sein, dann ist diese Woche der Segelpartien und Yachtrennen eindeutig etwas für Sie. Und falls nicht, dann gibt es noch genügend Aktivitäten auf festem Boden, bei denen Sie gut unterhalten werden. Wollten Sie sich nicht immer schon mal als Pirat verkleiden?
www.conwyriverfestival.org

23. bis 27. August
Wales Seniors Open, Conwy
 Eine Gruppe der besten Golfspieler stellt sich einem der angesehensten Golfplätze des Landes. Werden Sie Zeuge, wie diese harten Kämpfer auch bei schärfsten Windböen ihr Bestes geben.
www.conwygolfclub.com

26. August
World Bog Snorkelling Championship, Llanwrtyd Wells
 Verwegene (manche mögen sagen „verrückte“) Wettkämpfer schlagen sich tapfer durch über 55 Meter Torfmoor, um den begehrten Titel des Weltchampions im Sumpfschnorcheln zu gewinnen. Es handelt sich zweifelsohne um den wohl schmutzigsten Wassersport des Jahres!
www.green-events.co.uk

1. und 2. September
Barry Tall Ship Festival, Barry
 Ahoi! Hier erwarten Sie neben großen Schiffen auch Karussellfahrten, Handwerksbuden, Straßenkünstler, Livebands und vieles mehr.
www.valeofglamorgan.gov.uk

- 19. Anglesey Oyster & Shellfish Festival
- 20. Elvis Festival
- 21. Merthyr Mawr Christmas Pudding Race
- 22. Mid Wales Beer Festival
- 23. Cardiff Winter Wonderland
- 24. The Dylan Thomas Festival

24. bis 25. September
Great British Cheese Festival, Cardiff

Cardiff Castle ist der dramatische Schauplatz für dieses Festival. Wenn Sie fantastisches Essen und Spaß mögen, dann gesellen Sie sich zu den anderen Feinschmeckern auf Großbritanniens größtem Käsemarkt. Probieren Sie Käse aus Schafs-, Kuh-, Ziegen- und sogar Büffelmilch, begleitet von einem Glas edlen Weins, Cidre, Birnenmost oder Bier.

www.greatbritishcheesefestival.co.uk

28. bis 30. September
Elvis Festival, Porthcawl

Ziehen Sie die blauen Wildlederschuhe an, lassen Sie sich Koteletten wachsen und rocken Sie ab. Elvis lebt – Dank seiner Fans und der ihm Tribut zollenden Künstler, die diese jährlich stattfindende Zusammenkunft bereichern.

www.elvies.co.uk

September bis November
Artes Mundi, Cardiff

Eine zwölf Wochen dauernde Ausstellung im National Museum of Art in Cardiff, die Werke von ausgewählten und renommierten Künstlern aus aller Welt zeigt.

www.artesmundi.org

6. und 7. Oktober
Erdig Apple Festival, Wrexham

Hier lernen Sie mehr Apfelarten kennen, als Sie zählen können. Und die Apfelwein-Proben helfen dabei, die gute Ernte zu feiern.

www.nationaltrust.org.uk

10. bis 14. Oktober
Iris Prize Festival, Cardiff

Die Stadt Cardiff ist Gastgeberin dieses vier Tage dauernden Events, das bei der Gay Short Film Oscar-Verleihung die Besten der besten neuen Filmemacher feiert.

www.irisprize.org

12. bis 14. Oktober
Snowdonia Walking Festival, Betws-y-Coed

Geführte Wanderungen durch Wald, Seenlandschaften und Berge. Vom fünf Kilometer langen Spaziergang für Untrainierte bis zum Tagestrip für die erfahrenen Bergwanderer wird jeder Schwierigkeitsgrad geboten.

www.snowdoniawalkingfestival.co.uk

13. und 14. Oktober
Anglesey Oyster & Shellfish Festival, Anglesey

Ursprünglich als jährliche informelle Veranstaltung gedacht, bei der die Einheimischen zusammenkamen, um Austern zu schlürfen und fröhlich zu sein, zieht dieses Festival inzwischen jedes Jahr Tausende von Besuchern an. Schauen Sie sich die Vorführungen der Chefköche an, probieren Sie echt walisische Produkte und vor allem die berühmten Austern von Anglesey.

www.angleseyoysterfestival.com

27. und 28. Oktober
Cowbridge Food and Drink Festival, Cowbridge

Wenn dieses etablierte Festival in der Stadt ist, wird der geschäftige Marktflecken Cowbridge zu einem wahrhaft vibrierenden Ort. Neben der üblichen Mischung aus Ausstellungen, Kochvorführungen und Vorträgen finden Sie hier Marktstände, die sich der zeitlosen Kombination von Wein und Käse widmen, oder jenem dekadenten Getränk, das man Champagner nennt.

www.cowbridgefoodanddrink.org



19



20



22



21

Ab Mitte November
Cardiff Winter Wonderland und Swansea Waterfront Wonderland

Schlittschuhlaufen, Schlittenfahren, Glühwein und geröstete Kastanien... Wohlfühlfeste in den Weihnachtsdörfern von Cardiff und Swansea.
www.cardiffwinterwonderland.com
www.swanseachristmas.com

Den ganzen Dezember über
Santa Steam Specials

Treffen Sie den Weihnachtsmann bei einer Wochenendfahrt mit der Schmalspurbahn „Great Little Trains of Wales“.
www.greatlittletrainsofwales.co.uk

16. Dezember
Merthyr Mawr Christmas Pudding Race, Merthyr Mawr

Macht es Ihnen Spaß, Sanddünen rauf und runter zu rennen, durch raues Moorland jenseits der Wege und Straßen zu laufen und dabei verschiedene Bäche zu durchqueren, bevor Sie die Ziellinie erreichen? Dann machen Sie mit beim „Pudding Race“, einer Weihnachtstradition, bei der alljährlich Läufer von nah und fern teilnehmen.
www.bracklaharriers.co.uk

31. Dezember
Nos Galan Road Races, Mountain Ash

Dieses 5-km-Rennen findet jedes Jahr an Silvester in Mountain Ash, Südwales zum Gedenken an den walisischen Läufer Guto Nyth Brân statt. Halten Sie Ausschau nach der mysteriösen Berühmtheit, die mitläuft.
www.nosgalan.co.uk

27. und 28. Oktober
Gwledd Conwy Feast, Conwy

Das Conwy Feast dauert zwei Tage und ist inzwischen eines der größten und erfolgreichsten Festivitäten in Wales. Hier bieten einheimische Landwirte und Verkäufer eine reiche Auswahl an Leckereien, die Sie probieren (und kaufen) können. Und dazu gibt es Kochvorführungen und vieles mehr.
www.conwyfeast.co.uk

27. Oktober bis 9. November
The Dylan Thomas Festival, Swansea

Dieses Festival der Künste ist eine Hommage an Dylan Thomas, den berühmten Sohn der Stadt Swansea. In der Heimatstadt des großen Dichters kommen Schriftsteller aus Wales und von weiter her alljährlich zusammen, um ihr Talent zu demonstrieren.
www.dylanthomas.com

16. bis 25. November
Mid Wales Beer Festival, Llanwrtyd Wells

Zu diesem zehn Tage dauernden Bierprobenfest gehören auch der „Real Ale Wobble“ (auf Fahrrädern) und der „Real Ale Ramble“ (zu Fuß).
www.green-events.co.uk

Dieser Veranstaltungskalender wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Alle Termine und Informationen wurden vor Drucklegung überprüft. Visit Wales kann für eventuelle Änderungen an diesen Informationen keine Verantwortung übernehmen.



23

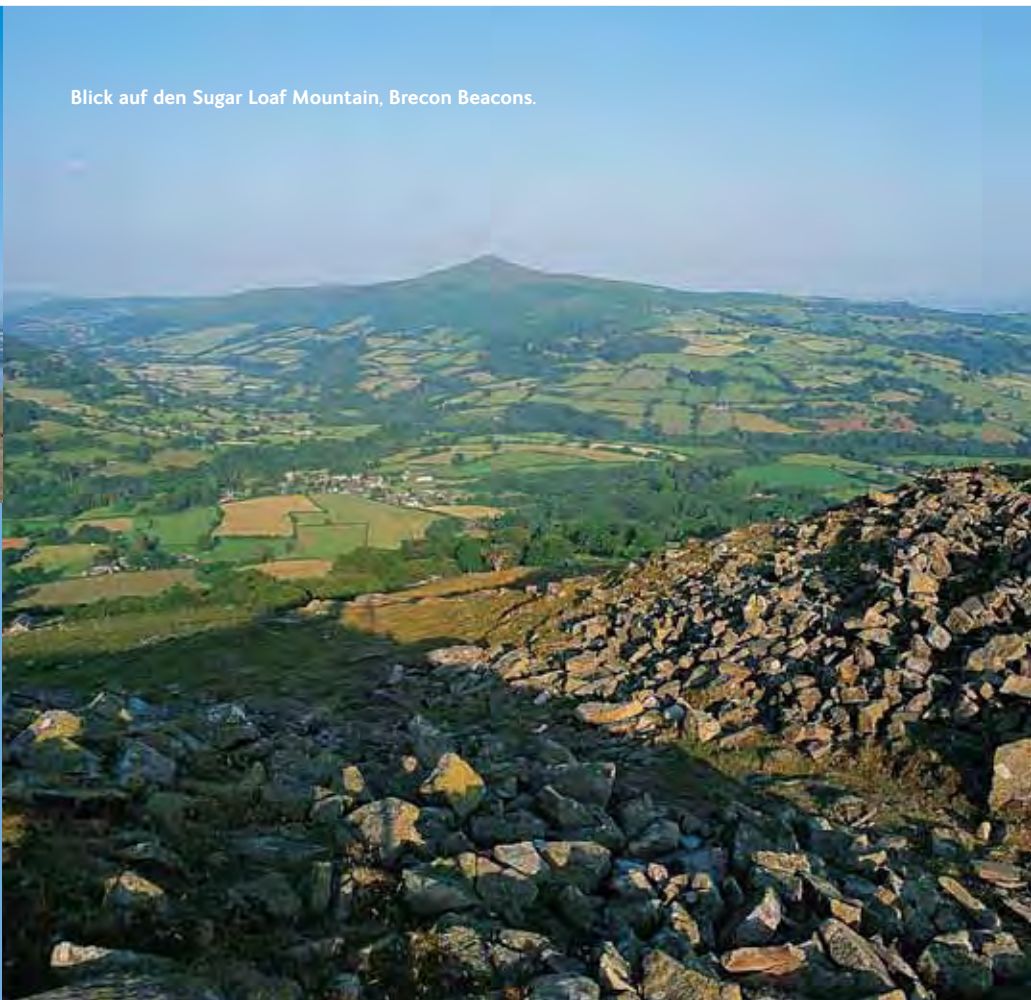


24

Cefn Sidan Beach, Carmarthenshire.



Blick auf den Sugar Loaf Mountain, Brecon Beacons.



TERMINE FÜR DIE OLYMPISCHEN SPIELE 2012 IN WALES, DIE SIE SICH VORMERKEN SOLLTEN:

4. MÄRZ

Music Nation Celebration Concert in Cardiff mit dem BBC National Orchestra of Wales.

25. – 30. MAI

Der olympische Fackellauf durchquert Wales.

25. JULI

Das erste Fußballspiel des olympischen Fußballturniers im Millennium Stadium von Cardiff.



Caban Coch Dam, Elan Valley, Mittelwales.

Wo Gewinnergeschichten gemacht werden ...

Aus Wales sind einige große olympische Athleten hervorgegangen, nicht zuletzt aufgrund unserer von der Natur geschaffenen beneidenswerten Trainingsplätze. Aber um in deren Genuss zu kommen, müssen Sie nicht unbedingt in Ihre Joggingschuhe schlüpfen.



DAI GREENE: Sein allererster sportlicher Ehrgeiz war es, so gut zu werden wie der walisische Fußballer Ryan Giggs von

Manchester United. Die Chancen stehen gut, dass Giggys nun so gut werden möchte wie Dai Greene, der Welt-, Commonwealth- und Europameister im 400 Meter Hürdenlauf ist.

„Ich wurde in Felinfeol bei Llanelli in Westwales geboren und bin dort auch aufgewachsen. Ich fühle mich immer wieder von der Küste angezogen. Der Millennium Coastal Park verläuft über 16 Kilometer entlang der Flussmündung des Burry. Cefn Sidan Sands bieten mit ihren elf Kilometern Länge einen breiten Sandstrand – ein unglaubliches Terrain für Lauftraining, aber auch für entspannte Spaziergänge.“

www.southwestwales.info



GERAINT THOMAS: Gewann olympisches Gold bei den Spielen 2008 und ist für die erfolgreichste Ära des britischen Radsports zu einer Schlüsselfigur geworden.

„Es ist toll, die Tour de France zu fahren, aber ich liebe es, anschließend in mein altes Revier nach Hause zu kommen. Ich bin von klein auf mit dem Rad durch die walisischen Hügel gefahren, und einige der Straßen und die Landschaft hier sind als Trainingsterrain fürs Radrennen einfach unschlagbar. Die Hügel um Glyn Tarell, Llyswen Hill und Storey Arms in den Brecon Beacons stecken für mich voller schöner Erinnerungen.“

www.exploremidwales.com



TANNI GREY-THOMPSON: Großbritanniens erfolgreichste paralympische Athletin gewann 11x Gold; 4x Silber und 1x Bronze bei insgesamt fünf Paralympischen Spielen.

„Ich habe meistens im Zentrum von Cardiff trainiert. Es gibt sicher malerischere Orte in Wales um zu trainieren, aber Cardiff ist eine lebendige Stadt mit großer Geschichte und mehr Parks und Grünanlagen als jede andere britische Stadt. Ich habe auch oft in der Cardiff Bay trainiert, die im Laufe der letzten

paar Jahrzehnte immensen Veränderungen unterworfen war, und auf den Straßen nach Cowbridge im Vale of Glamorgan.“

www.visitcardiff.com

www.southernwales.com



LYNN DAVIES: Lynn Davis mit dem Spitznamen „The Leap“ (der Sprung) wurde im Dorf Nantymoel im Ogmores Valley geboren und

ist tatsächlich weiter gesprungen als jeder andere, um bei den Olympischen Spielen 1964 im Weitsprung eine Goldmedaille zu gewinnen.

„Wie so viele andere Athleten vor und nach mir bin ich immer zu den Stränden des Vale of Glamorgan und den Dünen von Merthyr Mawr gegangen. Entdeckt von Percy Cerutti, dem großartigen australischen Mittelstreckentrainer, und regelmäßig genutzt von Herb Elliot, Rekordmeister und Olympiasieger, wurde die „Große Sandgrube“ ziemlich schnell zu einem der am schlechtesten bewahrten Geheimnisse von Wales.“

www.southernwales.com



RICHARD MEADE: Bei fünf Olympischen Spielen anzutreten, ist eine selten erreichte Leistung.

Dass er 1968 eine und 1972 zwei Goldmedaillen gewann, macht die Reiterikone aus Monmouthshire wohl zum größten walisischen Olympioniken.

„Ich habe viel in Abergavenny trainiert, vor der Kulisse des herrlichen Sugar Loaf Mountain. Es war das Bodenständige, das Fundament, das ich zu Hause in Wales erhielt, was mich dazu brachte, mich auf den Weg zum Olympiasieger zu machen. Ich erinnere mich sehr gern an diese Tage zurück und habe noch viele sehr lebendige Bilder aus der Zeit im Kopf.“

www.exploremidwales.com



KIRSTY WADE: Die zweifache Olympiateilnehmerin (1988 und 1992) wurde in Schottland geboren. Aber sie gibt gern zu,

dass ihr Herz in Wales schlägt.

„Ich zog nach Llandrindod Wells, als ich drei Jahre alt war, und habe immer in Happy Valley trainiert, wo es ein paar exzellente Laufstrecken gibt, unten bei Talgarth und im Elan Valley. Ich habe es immer sehr geliebt, solch herrliche unverstellte Ausblicke zu haben, wohin ich auch schaute. Das war ein magischer Teil von Wales und meinem Leben und wird es auch immer bleiben.“

www.exploremidwales.com



NATHAN STEPHENS: Als Seniorenmeister im Speerwerfen und Inhaber des Weltrekords beim IPC World Athletics Championship

2011 hält Nathan Stephens nie lange still in seinem Rollstuhl, da er sich eine Goldmedaille bei den Paralympischen Spielen 2012 zum Ziel gesetzt hat.

„Viel in meinem Leben dreht sich um Wettkämpfe und Training, aber wenn es das nicht tut, dann bin ich leidenschaftlicher Surfer und halte mich gern im Meer auf. Es gibt so viele tolle Ecken – Orte wie Monknash im Vale of Glamorgan und Rest Bay in Porthcawl oder die Gower-Halbinsel.“

www.southernwales.com

www.southwestwales.info



STEVE BRACE: Als Gewinner des Berlin- und Paris-Marathons repräsentierte Steve Brace Großbritannien bei den

Olympischen Spielen 1992 und 1996.

„Obwohl ich meistens zu Hause in Bridgend in Südwales trainiert habe, liebe ich die atemberaubende Landschaft in Nordwales. Die Commonwealth Mountain and Ultra Distance Championships wurden im September 2011 in Nordwales abgehalten. Das Bergrennen bei Llanberis und der Geländelauf durch den Newborough Forest waren einfach umwerfend. Den Athleten stockte beim Anblick dieser unglaublichen Landschaft der Atem.“

www.visitnorthwales.co.uk

www.eryri-npa.gov.uk

SPASS UND SPIELE BEI EINER ...

Walisischen Olympischen Spielen



Da die Medaillen schon in der königlichen Prägeanstalt in Llantrisant hergestellt werden und wir als Gastgeber der Eröffnungsveranstaltung der Olympischen Spiele 2012 ausgewählt wurden, haben wir uns gefragt, wie die Dinge wohl liefen, wenn wir die gesamte Operation durchführen würden ...

01 Sumpfschnorcheln

Wales hat im Laufe der Jahre der Welt viele merkwürdige Innovationen hervorgebracht. Aber die Weltmeisterschaft im Sumpfschnorcheln, die jedes Jahr im August in Llanwrtyd Wells stattfindet, topt einfach alles. Die Wettkämpfer schnorcheln so schnell wie möglich einen ca. 55 Meter langen Graben entlang, der durch ein Torfmoor führt. Die Beliebtheit dieser Veranstaltung ist so hoch, dass zwei weitere Veranstaltungen – der Sumpfschnorcheltriathlon und die Weltmeisterschaft im Mountain Bike Sumpfschnorcheln – dem jährlichen Turnus hinzugefügt wurden, die das mittelwalisische Mekka ungewöhnlicher Sportarten ausrichtet.

Sportliche Bewertung: Einzigartig. Das internationale olympische Komitee davon zu überzeugen, diese Sportart in die Liste der Spiele aufzunehmen, dürfte allerdings eine Herausforderung bedeuten. Besuchen Sie www.green-events.co.uk, um mehr über die Vielzahl an Veranstaltungen herauszufinden, die in Llanwrtyd Wells stattfinden.

02 Rugby Union

Natürlich bietet der Sport in Wales weitaus mehr als Rugby, aber ein internationales Rugby-Wochenende in Cardiff ist ein einmaliges Erlebnis. Egal, welchem Team Sie dabei die Daumen drücken.

Die Beziehung zwischen dieser Sportart und den Olympischen Spielen war schon immer turbulent. So wurde Rugby 1924 von der Liste der olympischen Disziplinen gestrichen, nachdem es einige Gewaltausbrüche gegeben hatte. Und die außerhalb des Feldes! Wales spielte eine bedeutende Rolle bei der jüngsten Charme-Offensive, die dazu führte, dass die Seven-Aside-Version des Spiels bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro 2016 wieder eingeführt wird.

Sportliche Bewertung: Unfraglich. Das Team erreichte beim Rugby World Cup 2011 das Halbfinale – und die Fans haben immer



Coasteering in Pembrokeshire.

Spaß dabei. Egal, wie das Ergebnis ausfällt. Auf den folgenden Webseiten finden Sie weitere Informationen zu Rugby-Veranstaltungen in Wales: www.rbsnations.com, www.ercrugby.com, www.wru.co.uk und www.millenniumstadium.com

03 Golf

Eines der Dinge, die das Golfspiel so attraktiv machen, ist die Vielzahl an verschiedenen Orten, an denen man es spielen kann. Wales hat über 200 Golfplätze, von Links-Plätzen, die sich an die Küste schmiegen bis zu den Clubs, die wagemutig auf irgendeiner Bergspitze balancieren. 2010 richtete Wales im Celtic Manor Resort, nur wenige Autominuten von der Severn Bridge entfernt, die England und Wales verbindet, den Ryder Cup aus – eines der beliebtesten Sportereignisse in der ganzen Welt.

Sportliche Bewertung: Exzellent. Insbesondere, da diese Sportart bei den Olympischen Spielen 2016 eingeführt wird. Damit Sie den perfekten, maßgeschneiderten Golfurlaub finden, besuchen Sie www.golfasitshouldbe.com. Um einige der besten Golfer Europas bei den Celtic Manor Wales Open in Aktion zu sehen, schauen Sie mal hier vorbei: www.celtic-manor.com

04 Mountainbiking

Wie sagt man doch so schön, Gutes kommt zu denen, die des Guten harren? Wales in seiner derzeitigen geologischen Form besteht seit ca. 9.000 Jahren, aber davon dauerte es ungefähr 8.960, bevor jemand auf die Idee kam, das Mountainbike zu erfinden. Dieser Sport hat schnell an Beliebtheit gewonnen, und Wales verdient seinen Ruf als fantastischer natürlicher Spielplatz für Mountainbiking zu Recht. Wir haben sogar damit angefangen, unsere eigenen Champions großzuziehen. Manon Carpenter aus Caerphilly am Stadtrand von Cardiff wurde 2011 World Downhill Champion. „Überall in Wales gibt es fantastische Radstrecken. Ich muss einfach nur vor die Haustür gehen.“

Sportliche Bewertung: Übertrendend. Die einzige offene Frage: Wo waren Sie so lange? Auf www.mbwales.com finden Sie einen umfassenden Wegweiser für Mountainbiking in Wales.

05 Mensch-gegen-Pferd-Marathon

Niemand kann abstreiten, dass es ungeheuer spannend ist, den schnellsten Männern des Planeten bei ihrem Streben nach athletischer Unsterblichkeit in einem Rennen zuzusehen, das weniger als 10 Sekunden



Mensch-gegen-
Pferd-Marathon und
Mountainbiking in
den Brecon Beacons.



Unten: Golfen im
Celtic Manor Resort



Die Olympischen und Paralympischen Spiele 2012 in Wales

Die Olympischen und Paralympischen Spiele in London 2012 sind das größte Sportereignis der Welt, aber sie werden nicht nur in London stattfinden.

Wales wird einen Teil des olympischen Fußballturniers im Millennium-Stadium in Cardiff ausrichten. Das erste Spiel wird in Cardiff am 25. Juli angepfiffen und eröffnet damit die Olympischen Spiele 2012. Sie können das Spiel beim Public Viewing in Cardiff und Swansea auf großen Outdoor-Bildschirmen live miterleben.

Der olympische Fackelauf wird Wales zwischen dem 25. und 30. Mai durchqueren. Das ist eine spannende und kostenlose Gelegenheit, Teil der olympischen Feierlichkeiten zu sein und dabei einige der spektakulärsten Landmarken des Weltkulturerbes zu sehen. Während seiner Reise durch Wales wird das Olympische Feuer das Big Pit National Coal Museum und Caerphilly Castle besuchen, getragen von einem Welshpony in Aberaeron, per Zug zum Gipfel des Mount Snowdon gelangen und auf einem von Hand gezogenen Kahn entlang des Pontcysyllte Aquädurks bei Wrexham reisen. Anlässlich seiner Übernachtungspausen in Cardiff (25. Mai), Swansea (26. Mai), Aberystwyth (27. Mai) und Bangor (28. Mai) wird es an diesen Orten abendliche Festakte geben. Auch zur Entzündung der paralympischen Fackel in Cardiff am 27. August sind Feierlichkeiten geplant.

Wales plant außerdem eine Reihe von spektakulären kulturellen Veranstaltungen anlässlich Olympia in London 2012 und bietet überall in Wales zahlreiche Konzerte, Sonderausstellungen und andere Überraschungsvorstellungen in vielen Burgen, an historischen Orten und Kunstveranstaltungsplätzen.

Besuchen sie www.london2012.com, um aktuelle Informationen zur Strecke des olympischen Fackellaufs zu erhalten, Tickets für die Fußballspiele zu erwerben und Einzelheiten zu den vielen Veranstaltungen zu finden, die 2012 in Wales geplant sind.

06 Coasteering So wie Surfen die natürliche Energie der Wellen bezwingt, ist „Coasteering“ (von „coast“ – Küste – und „steering“ – steuern) ein Sport, der Sie unmittelbar in die „Impaktzone“ versetzt, in der die Flut mit den Küstenfelsen kollidiert. Bei dieser Sportart müssen Sie klettern, vom Klippenrand springen und in ziemlich turbulentem Wasser schwimmen. Die walisische Küste ist für diese schnell an Beliebtheit gewinnende Aktivität der ideale Spielplatz.

So großartig das für diejenigen sein mag, die den absoluten Thrill suchen – gibt es denn so was wie Wett-Coasteering? Oh ja, das gibt es. Coasteering ist oft eine der Disziplinen bei den sogenannten Adventure Races (Abenteurrennen), zu denen auch Geländelauf, Mountainbiking und Klettern gehören.

Sportliche Bewertung: Anregend. Eine natürliche Alternative zu Synchronschwimmen und Turmspringen, wobei die Zuschauer allerdings mit Neoprenanzügen und Schwimmhilfen ausgestattet werden müssten. Schauen Sie mal auf www.visitwales.de um mehr übers Coasteering zu erfahren.

dauert. Aber irgendwas fehlt dabei doch. Ein Pferd vielleicht?

Der jährlich stattfindende Man versus Horse Marathon wurde 1980 ins Leben gerufen, nachdem der Hausherr des Neuadd Arms Hotel in dem mittelwalisischen Ort Llanwrtyd Wells zufällig den Streit zweier Männer mit anhörte, die sich über die jeweiligen Vorzüge des Pferdes und des Menschen ausließen.

Die Rennstrecke ist ungefähr 35 Kilometer lang und klettert 1.000 m in die Höhen der fantastischen Moorlandschaft über dem Ort.

Sportliche Bewertung: Einseitig. Dieser Test menschlichen Bestrebens entspricht sicher dem wahren olympischen Geist, aber in mehr als 30 Jahren des Wettkampfes hat es bisher nur zwei zweibeinige Gewinner gegeben. Jetzt stellen Sie sich mal vor, wie Sie das Pferd aufs olympische Siegerpodest kriegen wollen ... Alle Aktivitäten, die mit Laufen, Rennen und Bier zu tun haben, finden Sie auf www.green-events.co.uk

Der Schriftsteller und Spaziergänger David Atkinson schnürt die Wanderstiefel fest, um sich drei Abschnitte des gerade fertig gewordenen walisischen Küstenwanderwegs anzusehen, die man unbedingt erlaufen haben sollte.

erleuchtung

der Weg zur

Wenn man ein neues Puzzle mit vielen hundert Teilen zu legen beginnt, ist es ratsam, mit den Randstücken des Bildes anzufangen. Das ist ungefähr das, was in den letzten paar Jahren entlang der Küste von Wales passiert ist. In diesem Jahr kann Wales als das erste Land der Welt von sich behaupten, einen Pfad entlang seiner gesamten Küste sein eigen zu nennen.

Der knapp 1.400 Kilometer lange Wales Coast Path, der offiziell dieses Jahr im Mai eröffnet wird, steht unter der Schirmherrschaft der walisischen Regierung und verläuft von Queensferry in den North Wales Borderlands bis nach Chepstow am südöstlichsten Ende des Landes.

Laut Umweltminister John Griffiths wird, „der walisische Küstenpfad dafür sorgen, mehr Besucher an unsere atemberaubende Küstenlinie zu ziehen und der walisischen Wirtschaft zu einem Aufschwung verhelfen. Er wird Besucher und Einheimische gleichermaßen dazu bringen, nach draußen zu gehen und die wunderschöne Küste von Wales zu genießen.“

Das Projekt verbessert den Zugang zur Küstenlinie für alle Arten von Spaziergängern, von Familien mit kleinen Kindern bis hin zum Profiwanderer. Und es ermöglicht, den gesamten Umriss von Wales zu erlaufen.

Sollte das eher entmutigend klingen, keine Sorge. Wir erwarten von Ihnen nicht, dass Sie bei einem Besuch in Wales Ihre Wanderschuhe zu Fetzen laufen. Bisher deckten die Fernwanderwege an der Küste, wie beispielsweise der Isle of Anglesey Coastal Path und der Ceredigion Coast Path, etwa 60 Prozent der walisischen Küstenlinie ab. Das Wales Coast Path-Projekt verbindet nun diese bereits bestehenden Pfade, um einen ununterbrochenen Rundweg zu bilden und, ganz wesentlich, die Küste einem breiten Publikum zugänglicher zu machen.

Die gute Nachricht dabei ist, dass viele Abschnitte des Wales Coast Path in Tagestouren leicht zu bewältigen sind, oft mit gutem Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel. Die Vielfalt der Abschnitte bedient außerdem unterschiedliche Interessen und Fähigkeiten.

Mehr auf: www.ccw.gov.uk
www.visitwales.de

FÜR FAMILIEN

Der North Wales Path

Wie lang? 90 km

Von wo nach wo? Von Prestatyn bis nach Bangor

Wie sieht's da aus? Die Nordküste von Wales verbindet man vielleicht eher mit Eimern und Spaten als mit Wanderschuhen und Goretex. Aber einer der letzten Abschnitte, die mit dem Küstenpfad verknüpft wurden, macht eine neue Generation von Wanderern mit der Schönheit des Nordens bekannt.

Für kurze Beinchen bietet sich die östliche Etappe mit ihren sanfteren Steigungen an. Hier befinden sich auch einige der traditionsreichen Küstenbadeorte des Nordens. Beginnend an der Kreuzung mit dem Offa's Dyke National Trail verläuft der Prestatyn Dyserth Way, eine ehemalige Eisenbahntrasse, im Zickzack nach Rhyl. Dann schmiegt der Pfad sich an der Küste entlang durch Abergele bis nach Llanddulas, wo er sich ins Landesinnere aufmacht und sich einige Kilometer weit durch die sanften Hügel des ländlichen Conwy schlängelt.

Durch die Gassen von Old Colwyn hindurch mündet der Weg wieder auf den Wales Coast Path und führt die Besucher weiter durch die Colwyn Bay und Rhos-on-Sea bis nach Llandudno. Dies ist eine alte Stadt aus Renaissance und viktorianischer Zeit, die der amerikanische Schriftsteller Bill Bryson als seinen „Lieblingsbadeort“ beschrieben hat. Von den Höhen aus blicken Sie über die grüblerischen Gipfel des Snowdonia National Park.

Nachdem man die beeindruckenden Kalksteinfelsvorsprünge von Little Orme und Great Orme auf beiden Seiten der Llandudno Bay erklommen hat, bietet sich ein klassischer Familientag am Meer zur idealen Erholung an. Versäumen Sie dabei keinesfalls, Professor Codman's Punch and Judy Show (das englische Äquivalent zum Kasperletheater) zu besuchen, die Spielautomaten am Pier mit Kleingeld vollzustopfen und den Tag mit einem ausgiebigen Abendessen im Fish Tram Chips abzuschließen. Das Kabeljaumenü („cod special“) mit Erbsenpüree und einem Pott Tee kostet nur £ 8 – ein echtes Schnäppchen!



Wenn Sie noch Energie übrig haben, geht der Küstenpfad noch weiter Richtung Westen durch ein Stück Hochland und die Ausläufer der Carneddau Mountains, wo Sie uralte Routen entlanglaufen, gesprenkelt mit mystischen Steinkreisen und mittelalterlichen Siedlungen, Zeugen längst vergangener Zeiten.

Achten Sie im Frühling auf den Gesang von Feldlerchen, Wiesenpiepern, Schwarzkehlchen und Dohlen und halten Sie Ausschau nach den Bergponys, die in dieser offenen Landschaft frei herumstreifen. Generationen von Familien haben hier in der Gegend schon Urlaub gemacht, aber nur wenige Leute waren sich wohl bewusst, wie nah sie der Natur tatsächlich waren.

Was der Experte sagt: Jenny Towill, Coastal Access Officer, empfiehlt: Bevor man Bangor erreicht, verläuft der North Wales Path bergab ins Aber Falls National Nature Reserve und führt an den spektakulären 30 Meter hohen Wasserfällen Aber Falls vorbei. Dieser für seine Schönheit berühmte Ort ist der ideale Platz für ein Picknick, bei dem man sich die Füße in einem der malerischen Teiche abkühlen kann – der perfekte Abschluss für einen langen Wandertag.“

Mehr auf: www.walkingnorthwales.co.uk
www.visitnorthwales.co.uk



Point of Ayr Leuchtturm, Nordwales.



FÜR KULTURLIEBHABER
Glamorgan Heritage Coast Path
Wie lang? 22 km

Von wo nach wo? Von Porthcawl nach Aberthaw

Wie sieht's da aus? Glamorgans Küste, bekannt für ihr Kulturerbe und eine der ersten drei in den frühen 1970er Jahren designierten „Heritage Coasts“, kommt dem Wanderer vielleicht nicht gleich bekannt vor. Aber scharfäugige Fans der Fernsehserie Dr. Who werden diese Orte blitzschnell wiedererkennen, wie beispielsweise die „Bad Wolf Bay“, in der Billie Piper (Rose) gemeinsam mit David Tennant eine dramatische Szene zum Finale der Serie spielte. Im wirklichen Leben heißt die Bucht Southerdown Bay.

Aber es sind die Spuren des reichen historischen Erbes der Gegend, von normannischen Burgen bis hin zur traditionellen Landwirtschaft, die diesen Abschnitt der Küste tatsächlich zu etwas Besonderem machen. Der kleine, aber vergleichsweise dramatische Pfad ist in einem Tag zu bewältigen und bis auf ein paar steile Täler von moderatem Schwierigkeitsgrad. Erlebt von seinen historischen Orten und Legenden. Ogmores Castle am Ewenny River war eine wichtige Stätte der Normannen, während Hügelfestungen aus der Eisenzeit ständig auf Vergangenheit der Route hinweisen.

Ebenso reich ist die ökologische Vielfalt, bestehend aus Felsbuchten und Sandstränden, Klippen, an denen die Wellen brechen und Merthyr Mawr, einem

Naturreservat mit einigen der höchsten Sanddünen Großbritanniens. Nach über 100 Jahren sind auch die Dohlen an die Küste zurückgekehrt: Zwei Pärchen haben hier erfolgreich ihre Nester gebaut. Durch die südliche Lage ist die Vielfalt an Schmetterlingen, die sich von der Küste anziehen lassen, ganz besonders beeindruckend. Die Kalksteinlandschaft begünstigt einige sehr seltene Pflanzenarten wie beispielsweise die Knollendistel und die Knäuel-Glockenblume.

Legen Sie am Heritage Coast Information Centre, das seinen Standort im Dunraven Park, geschützt durch die Southerdown Bay, hat, eine Pause ein und büffeln Sie ein wenig Geschichte und Biologie. Oder noch besser, rufen Sie vorher an und fragen Sie nach den Gezeiten, um Ihren Besuch besser zu planen. Bei einer Springflut können Sie nämlich den gesamten Abschnitt des weichen Sandstrandes im zweitgrößten Tidenhub der Welt erleben.

Was der Experte sagt: Paul Dunn, Principal Ranger, empfiehlt: „Mein Lieblingsplatz ist oben auf dem Felsvorsprung bei Witches Point in der Southerdown Bay. Dort stehen Sie in einer Hügelfestung der Eisenzeit, einer Siedlung, die auf über 1000 Jahre Geschichte zurückblickt. Ich liebe diesen Abschnitt der walisischen Küste, weil man hier durch Siedlungen aus unterschiedlichen Zeitaltern laufen kann, von der Eisenzeit über die Römerzeit bis hin zur Zeit der industriellen Revolution.“

Oben: Wandern am Nash Point entlang der Glamorgan Heritage Coast. Überqueren der Trittsteine am Ogmores Castle und der Gronant Dunes bei Prestatyn.

Rechts: Poppit Sands, Tenby Harbour, Porth Lysgi, bei St Davids und Ceibwr Bay, alle an der Küste von Pembrokeshire.

Mehr auf: www.glamorganwalks.com
www.southernwales.com

FÜR PROFIWANDERER Pembrokeshire Coast Path

Wie lang? 299 km

Von wo nach wo? Von Poppit Sands bis nach Amroth

Wie sieht's da aus? Pembrokeshires Küsten-Fernwanderweg, von dem etwa 85 Prozent innerhalb der Grenzen des Pembrokeshire Coast National Park liegen, ist das bekannteste Wanderziel in Wales. Auch international kann er anderen Fernwanderwegen locker das Wasser reichen. Tatsächlich wurde der 299 km lange Wanderweg in Westwales vor kurzem vom Tourismusberater Cheapflights zum drittbesten der Welt ernannt. Er liegt damit vor dem Inca Trail in Peru und dem Kilimandscharo Trail in Tansania.

Das hier ist etwas für Profis. Bei dieser 14-tägigen Tour müssen jeden Tag über 20 km bewältigt werden, und die Landschaft wandelt sich dabei allmählich von der rauen, wellengepeitschten Nordküste in Sandstrände und geschützte Buchten im Süden. Trotz der Beliebtheit dieses Wanderwegs fühlt er sich oft wunderbar einsam an mit seinen – bis auf Tenby – meistens kleinen Dörfern am Wegesrand.

Die Gegend ist gespickt mit historischen Überbleibseln wie Castell Henllys, eine rekonstruierte Hügelfestung der Eisenzeit und den einzigen in Großbritannien zu sehenden Rundhäusern, die am Ausgrabungsort rekonstruiert wurden. Sie ist außerdem bekannt für ihre Vielzahl an wilden Tieren, Habitaten und seltenen Arten. Ein Drittel von Großbritanniens brütenden Dohlenpaaren befindet sich in Pembrokeshire, während Grassholm Island die größte Tölpelkolonie der Welt vorzuweisen hat.

Zu den Höhepunkten gehört die Stadt St Davids mit ihrer imposanten Kathedrale aus dem 13. Jahrhundert und der von der Landschaft inspirierten neuen Kunstgalerie „Oriol y Parc“, die nur einen knapp 2 km langen Umweg von der offiziellen Wanderroute entfernt liegt und der ideale Ort für eine Pause ist. Das Rathaus von Fishguard lockt dagegen mit einer kleinen, aber feinen Ausstellung der Fishguard Tapestry, einem Wandteppich im Stile des Bayeux, der die letzte Invasion Großbritanniens durch eine Meute französischer Söldner im Februar 1797 darstellt.

Aber vor allem ist diese Route eine Zurück-zur-Natur-Erfahrung mit Allwetter-Attraktionen und -Herausforderungen. Mit ihren dreizehn Blue Flag-Stränden (2011) und 60 Orten von besonderem wissenschaftlichen Interesse ist es eine lange Wanderung, doch gleicht dabei kein Tag dem anderen.

Was der Experte sagt: Charles Mathieson, Leiter der Behörde für Freizeit und Tourismus im Pembrokeshire Coast National Park, empfiehlt: „Für mich ist es die Vielzahl an Erfahrungen, die den Weg so besonders machen – die kleinen Buchten, Einschnitte und Felsvorsprünge. An jeder Ecke erwartet einen etwas Neues, und jede Jahreszeit hat etwas anderes zu bieten – Seehundjunge im Herbst, blühende Küstenblumen im Frühling. Ich mag den Weg rund um die Angle Halbinsel südlich von Milford Haven. Dort gibt es einen anspruchsvollen und spannenden Abschnitt auf dem Weg nach Freshwater West – ein echt wilder atlantischer Pfad.“

Mehr auf: www.pembrokeshirecoast.org.uk
www.southwestwales.info





SIE SUCHEN ETWAS FÜRS WOCHENENDE?

Laufen Sie Hier Entlang



Drei verschiedene Wochenendwanderungen auf unseren ausgewählten Routen.

01 NORTH WALES PATH

Das uralte Städtchen Conwy ist ein wunderbares Ziel für einen Wochenendtrip. Die imposante Burg aus dem 13. Jahrhundert und die mittelalterliche Stadtmauer mit ihren 21 Türmen gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Eine Reihe von interessanten Spaziergängen vermittelt einen großartigen Eindruck der vielfältigen Flora und Fauna und der dramatischen Landschaft.

1. Tag: Von Conwy nach Llandudno und zum Great Orme. Der North Wales Path führt am Überhang des dramatischen Great Orme-Felsen vorbei. Es führen mehrere Wege hinauf auf den Orme. Oben angekommen kann man eine der ältesten Bergminen der Welt besichtigen: Hier wurde in der Bronzezeit Kupfer abgebaut. Nachdem er den Great Orme umrundet hat, führt der Pfad uns weiter auf die malerische viktorianische Promenade von Llandudno. Ehrgeizigere Wanderer können noch bis zum Little Orme weitergehen und dann zur Wasserfront bei Rhos on Sea hinunterwandern, wo es die kleinste Kirche von Wales, St. Trillo's, zu besichtigen gibt.

Entfernung: 14 – 23 km

2. Tag: Von Conwy nach Penmaenmawr, über den Sychnant Pass. Der Pfad führt am Ufer des Conwy entlang, bevor er zurück nach Süden abbiegt und die mit Heidekraut bedeckten Abhänge des Conwy Mountain hinaufklettert. Nach Süden hin bieten sich fantastische Ausblicke über das landschaftlich eindrucksvolle Tal des Sychnant-Pass bis nach Snowdonia. Die Route klettert noch höher über die Hügel und bringt den Wanderer auf das weite und offene Hochmoor über Penmaenmawr. Zu den sehenswerten Stellen auf dieser Strecke gehört der prähistorische Druidensteinkreis, der ca. 5.000 Jahre alt sein soll. Nach 16 Kilometern führt der Weg bergab nach Llanfairfechan, von wo aus Sie einen Bus oder Zug zurück nach Conwy nehmen können.

Entfernung: 16 km.

02 GLAMORGAN HERITAGE COAST PATH

Der Glamorgan Heritage Coast Path erstreckt sich ca. 22 km zwischen Aberthaw, westlich von Barry und Newton Point, Porthcawl. Mit seiner Vielzahl von Lebensräumen, reicher Geschichte und seiner fantastischen geologischen Beschaffenheit lädt dieser Küstenabschnitt zum Wandern und Entdecken ein.

1. Tag: Von Llantwit Major nach Monkash. Spazieren Sie durch das historische Städtchen zum Strand hinunter oder beginnen Sie Ihre Tour direkt am Strand beim Café. Wandern Sie in westlicher Richtung entlang des oberen Klippenpfades (oder bei Ebbe am Strand entlang – dadurch erscheint der Weg länger) bis zum Nash Point (knapp 5 km), wo während der Sommermonate am Kiosk Erfrischungen verkauft werden (Mrs. Cooke's walisische Kuchen sind eine Spezialität!). Sie können entweder auf einem Rundweg zurückgehen oder weiter bis Monkash laufen – von den Klippen aus blicken Sie auf eindrucksvolle Strände hinunter (6,5 km). Bei Monkash laufen Sie etwa 1,5 km landeinwärts bis zum „Plough and Harrow Real Ale Pub“.

2. Tag: Von Merthyr Mawr bis Southerndown. Beginnen Sie Ihre Tour am National Nature Reserve von Merthyr Mawr mit dem zweithöchsten Sanddünengebiet Europas. Laufen Sie dann durch das malerische Dorf Merthyr Mawr und über die Trittsteine am Ewenny-Fluss zum Ogmores Castle. Ein gemütlicher Spaziergang entlang des Flusses führt Sie nach Ogmores-by-Sea. Während Sie sich Southerndown nähern, haben Sie die unverwechselbaren Felsformationen und die schöne Aussicht auf die Dunraven Bay vor sich (8,5 km).

Southerndown ist außerdem der Ausgangspunkt der Glamorgan Heritage Coast; hier befindet sich auch ein Besucherinformationszentrum.

03 PEMBROKESHIRE COAST PATH

Der Pembrokeshire Coast Path ist von Anfang bis Ende fantastisch, aber unmitelbar westlich von St. Davids bietet er sich ganz besonders als Hauptquartier für einen Kurzurlaub an. Die kleinste Stadt Großbritanniens (Einwohnerzahl: 1.797) steckt voller Geschichte und Geschichten, und die Klippenzenerie auf beiden Seiten ist grandios. Busse fahren entlang der Küste hin und her, sodass man auch leicht in nur eine Richtung wandern kann. Damit Sie in den vollen Genuss der blühenden Küstenblumen kommen, sollten Sie zwischen Ende April und Mitte Juni herkommen.

1. Tag: Von Whitesands Bay bis St Davids über St Justinians und Porthclais, oder starten Sie in St Justinians, wenn Sie eine kürzere Tour wünschen. Die herrlichen Ausblicke im Ramsey Island RSPB-Reservat kann man nicht verfehlen. Und das Strandcafé in Porthclais ist ideal für eine Erfrischungspause.

Entfernung: 12 km – 15 km.

2. Tag: Laufen Sie von St. Davids nach Solva oder erweitern Sie Ihre Route bis nach Newgale, wo Sie überall an der Küste tolle Fernsichten haben. Das Harbour Inn neben der Fjord-ähnlichen Bucht bei Solva ist ein idealer Ort zum Mittagessen.

Entfernung: 10 km – 12 km.

WEITERE INFORMATIONEN

www.nationaltrail.co.uk

www.ccw.gov.uk

www.visitwales.de

www.pembrokeshirecoast.org.uk

www.southwestwales.info

www.southernwales.com

www.visitnorthwales.co.uk





Oben: Pen y Fan & Cribyn, Brecon Beacons, Foel Fenlli, Clwydian Range, Llynau Cregennen (mit Blick Richtung Cadair Idris), Goytre Wharf, Monmouthshire & Brecon Canal und der Taff Trail.

FITNESS FÜR HERZ UND SEELE

Wenn Sie es schaffen, sich von der dramatischen Küste loszureißen, dann werden Sie auch landeinwärts ein Paradies für Wanderer vorfinden – mit hoch aufragenden Bergketten, unberührten bewaldeten Tälern und gastfreundlichen geschichtsträchtigen kleinen Städten. Und vielen traditionellen Pubs ...

01 NORTH WALES BORDERS

Nordostwales wird manchmal als Wanderziel übersehen. Der größte Teil davon wird über einem Wanderweg erreicht, der nach dem Mann benannt ist, der den bescheidenen Penny in Umlauf brachte. König Offa aus Mercia ordnete die Aushebung eines Grabens von 27 Metern Breite und 8 Metern Tiefe an, der entlang der Grenze zwischen Wales und England verlief – vermutlich in dem Bestreben, die problematischen Waliser aus seinem Land fernzuhalten.

Unabsichtlicher Weise schuf er damit eine spektakuläre Wanderroute – den Offa's Dyke Path (Offas Deichweg). Der Weg hoch zum Gipfel des Moel Famau („Mutterberg“), der höchsten Spitze der Clwydian Bergkette, gehört zu den absoluten Höhepunkten. Während Sie dort sind, sehen Sie sich gleich mal die Überbleibsel eines im ägyptischen Stil erbauten Obelisken aus dem 19. Jahrhundert an und wundern Sie sich über die Exzentrizität des Ganzen.

Entfernung: 285 km
www.nationaltrail.co.uk/offasydyke
www.clwydianrangeaonb.org.uk

02 GLYNDŴR'S WAY

Das naturbelassene Herz von Mittelwales ist der Ort, von dem aus Prinz Owain Glyndŵr im 15. Jahrhundert seine Rebellion gegen die englische Monarchie anzettelte, um sich von

deren Herrschaft über sein Heimatland zu befreien. Der jüngste der National Trails of Wales führt an vielen der dramatischsten Orte in Wales vorbei, einschließlich der Berge Cadair Idris und Plynlimon sowie historischer Städte wie Machynlleth und Welshpool. Der Wasserfall Pistyll Rhaeadr in den Berwyn Hills ist mit seiner Länge von 74 Metern genau 23 Meter höher als die Niagarafälle. Er ist ein ganz besonders imposanter Anblick im Winter, wenn er zugefroren ist.

Entfernung: 217 km
www.nationaltrail.co.uk/glyndwrsway

03 BRECON BEACONS BLACK MOUNTAINS

Die Bergwelt von Mittelwales, von den luftigen Höhen des Brecon Beacons National Park aus gesehen. Der Offa's Dyke Path führt durch dieses Gebiet, aber auch einige andere Routen, einschließlich des Monmouthshire and Brecon Canal Walk und des Usk Valley Walk. Hier hat man das Gefühl, dass man von den Massen so weit entfernt ist, wie es im Nationalpark eben möglich ist – hier, wo Rotmilane hoch über den prächtigen Schluchten, Höhlen und Wasserfällen der Brecon Beacons am Himmel schweben.

www.breconbeacons.org

04 DIE TÄLER VON SÜDWALES

Das industrielle Kernland von Wales wird gern beschrieben als eine Gegend, in der die Schönheit der Natur durch die Gier nach Kohle und Stahl während der industriellen Revolution des 18. und 19. Jahrhunderts zerstört wurde. Es stimmt, dass einst ein Drittel der Kohleversorgung weltweit aus dem Bergbau in den Tälern von Südwales zutage gefördert wurde, aber das ist nur ein Teil der Wahrheit. Die dramatische Landschaft der Täler mit den Wanderwegen Coed Morgannwg Way, Ffordd-y-Bryniau (Taff Ely Way), Rhymney Valley Ridgeway Walk und Taff Trail bietet eine Vielzahl an gut etablierten



Wanderrouten, auf denen sich das gesamte große Puzzle aus Kulturerbe, Industrie und Natur zusammensetzen lässt.
www.thevalleys.co.uk

Detaillierte Informationen zu Wanderferien in Wales finden Sie hier:
www.visitwales.de und
www.walking.visitwales.com

MODERNE SCHNITZELJAGD

„Geocaching“ (zu Deutsch GPS-Schnitzeljagd) heißt die Schatzsuche des 21. Jahrhunderts, die perfekte Lösung für diejenigen unter uns, die ab und zu einen kleinen Anreiz brauchen, um sich vom Sofa zu erheben.

Was Sie Dazu Brauchen

Einen GPS-Empfänger oder ein GPS-fähiges Handy, das sich an einen PC oder Mac anschließen lässt – und ein paar mitstreitende Freunde oder Familienmitglieder, die nicht schwer zu finden sein dürften.

Wie man ein Cache findet

Melden Sie sich unter www.geocaching.com an und geben Sie dort eine Postleitzahl oder einen Ortsnamen ein, um herauszufinden, wie viele Verstecke („Caches“) es in der Gegend, die Sie besuchen möchten, gibt. Tippen Sie die Koordinaten in Ihr GPS ein, und los geht's!

Was erwartet mich?

Unter Caches versteht man wasserdichte Behälter verschiedener Größen, die ein Logbuch enthalten, in das Sie sich eintragen, und in denen sich ein Gegenstand befindet, den Sie gegen etwas Gleich- oder Höherwertiges austauschen können. Aber je weiter sich dieser Sport entwickelt, desto größer werden Anzahl und Bandbreite der verschiedenen Geocaches. Das reicht von sogenannten Mystery oder Puzzle Caches bis hin zu Geocaching „Challenges“.

Wo man suchen muss

Allein in Wales gibt es 4.000 Caches, von denen viele entlang der Wanderrouten versteckt sind, die auf diesen Seiten beschrieben werden. Auf www.geocaching.com finden Sie eine umfassende Auflistung.

WANDERFESTIVALS

Wenn Wandern für Sie eine neue Freizeitbeschäftigung ist, warum schließen Sie sich nicht auf einem der vielen Wanderfestivals, die in Wales stattfinden, einer Gruppe an?

ISLE OF ANGLESEY FESTIVAL OF WALKS

Zwei Wochen voller Wanderungen, die ganz den Wundern der Natur, der Geologie, der Architektur und den Gaumenfreuden gewidmet sind, die Anglesey zu bieten hat. Es gibt beispielsweise Speed-Dating Walks und Wanderungen für Leute, die ihre Babys in Kinderwagen vor sich herschieben – zwei Varianten, die natürlich so gar nichts miteinander zu tun haben ...
www.angleseywalkingfestival.com

VALE OF GLAMORGAN WALKING FESTIVAL

Fast 20 verschiedene organisierte Touren über vier Tage, die Sie mit einem großen Teil der Glamorgan Heritage Coast bekannt machen werden. Wir empfehlen den Vale Ale Trail (Tal-des-Bieres-Pfad) und den Garlic Trail (Knoblauchpfad), vergessen Sie aber nicht, entsprechend Kopfschmerztabletten oder Minzbonbons mit einzupacken.
www.valeofglamorganwalkingfestival.org.uk

WELSH INTERNATIONAL WALKING FESTIVAL

Eine jährlich stattfindende Viertagestour rund um Llanwrtyd Wells – eine von verschiedenen lokal organisierten Wanderungen, einschließlich des Drovers' Walk, des New



Oben: Bedwellty Pits Incline Engine bei Tredegar und der North Wales Path South Stack, Anglesey.

Year Walk, des Lord Crawshaw Memorial Walk und des zweitägigen Real Ale Ramble, bei dem die Teilnehmer mit kostenlosem Bier ausgestattet werden.
www.green-events.co.uk

BARMOUTH FESTIVAL OF WALKING

Im stillen Mündungsgebiet des Mawddach gelegen und umgeben von der dramatischen Naturkulisse des südlichen Snowdonia bietet dieses Festival 30 verschiedene Wandertouren über einen Zeitraum von neun Tagen.
www.barmouthwalkingfestival.co.uk

CARDIGAN COAST WALKS FESTIVAL

Ein jährlich wiederholtes Programm mit Touren in und um Aberystwyth und entlang des gesamten Ceredigion Coastal Path. Das Festival bietet Touren für jeden Geschmack und jeden Schwierigkeitsgrad an, einschließlich Städtetouren, Wanderungen ins Landesinnere und natürlich entlang des Küstenpfades.
www.walk-wales.co.uk

Im Veranstaltungskalender auf den Seiten 2-9 finden Sie Einzelheiten zu weiteren Wandertouren und anderen Veranstaltungen, die 2012 in Wales stattfinden.



Langland Bay, Mumbles.

Jamie Oliver's *Wales*

Auf seiner jüngsten kulinarischen Abenteuerreise besuchte Großbritannien bekanntester Koch, Jamie Oliver, Südwales und entdeckte dabei begeistert eine Welt, von der er nichts gewusst hatte ...

Ich schätze mich glücklich, dass ich auf der Suche nach feinen Lebensmitteln, verschiedenen Kochstilen und Jahrhundertealten Traditionen in der Welt herumreisen darf. Aber als ein Junge aus Essex, der sozusagen in der Küche des Pubs meiner Eltern aufwuchs, hat mich die Esskultur Großbritanniens schon immer fasziniert.

Es ist toll zu beobachten, dass Großbritannien im Laufe der letzten 15 Jahre oder so seinen Appetit für qualitativ hochwertiges Essen wiederentdeckt hat. Wir reden hier über einfache, traditionelle Ideen, die wieder aufleben. Wir sprechen darüber, wie wir Wetterbedingungen, die uns Obstgärten, fruchtbaren Boden für Gemüse und Gras für unsere Tiere verschaffen zu unserem Vorteil nutzen können, sodass wir wunderbares Fleisch, guten Käse und gesunde Milch herstellen können.

Eine andere Sache, die ich an den Veränderungen in unseren britischen Essgewohnheiten interessant finde, ist die Art und Weise, wie wir uns auf 1001 verschiedene Arten von anderen Teilen der Welt inspirieren lassen. Ich finde die Offenheit, mit der unsere Esskultur neue Ideen annimmt, ist es wert, gefeiert zu werden.

Und hier kommt Wales ins Spiel.

Ich wusste schon immer, dass Wales ein Land der wunderbaren Produkte ist. Walisisches Lamm ist weltberühmt, und das mit Recht. Ebenso landen Fisch und Meeresfrüchte, vor allem Schalentiere, aus Wales überall in Europa auf dem Teller, und natürlich auch in den besten Restaurants Großbritanniens.

Wales produziert wundervolle Käsesorten. Der wachsende Trend hin zu Lebensmitteln aus kontrolliert-biologischem Anbau, in Kombination mit den fabelhaften natürlichen Wachstumsbedingungen, bedeutet, dass das walisische Gemüsebeet eine ganze Menge mehr zu bieten hat als bloß bescheidenen Porree.

Was mich aber wirklich umhaut in Wales, ist dieser Schmelztiegel der verschiedenen Sprachen, Kulturen und Ideen, der seit über 200 Jahren vor sich hin kocht. Und das kommt alles nur von der Kohle und dem Metall. Der erste millionenschwere Geschäftsabschluss in der Geschichte fand in Cardiff statt. Dieses Geld hat Leute aus aller Welt angelockt, sich in Wales niederzulassen. Sie kamen wie die Bienen zum Honig.

Wales hat also nicht nur wunderbare Lebensmittel, sondern ist auch Heimat für viele Dutzende von Sprachen, Kulturtraditionen und natürlich auch für tonnenweise fantastische kulinarische Einflüsse, die nun tief im walisischen Lebensstil verwurzelt sind.

Ich habe ein paar Tage in Südwales verbracht und Leute getroffen, die mir halfen, diesen ganzen Reichtum an Geschichte zu sortieren und zu verstehen.

Meine erste Anlaufstelle war das Rhondda Valley, das einmal das Epizentrum des größten Kohlereviers der Welt war. Mehr als 350.000 Menschen zogen hierhin, um im Bergbau zu arbeiten – sie kamen aus England, Schottland und Irland. Auch spanische, russische, polnische und französische Gemeinden wurden gegründet. Und sogar aus Australien und China kamen die Leute.

Und natürlich gab es da noch die Italiener ...



FORZA WALES!

Die Italiener kamen im 19. und frühen 20. Jahrhundert nach Wales. Rabaiotti, Sidoli, Bracchi, Cascarini, Conti und Cresci sind nicht nur vertraute Namen in Wales, sie bezeichnen auch berühmte Speisen. Frank & Aldo Berni, die in den 1950er Jahren die britische Restaurantkette Berni Inn gründeten, waren Italiener.

Viele dieser Familien bauten in den Tälern ihre eigenen Speise- und Getränke-Imperien auf. Sie richteten die ersten Kaffeehäuser in Wales ein, die wie glänzende Paläste aus Chrom, Kupfer und Glas anmuteten.

Die Bergarbeiter arbeiteten sechs Tage in der Woche unter den unglaublichsten Bedingungen. Sie wurden wöchentlich bezahlt, bar, und gönnten sich dann in den italienischen Cafés ein wenig seltenen Luxus. Sie tranken schaumigen Kaffee, der in riesigen Maschinen aus Chrom zubereitet wurde, und aßen dazu Kuchen, wie sie ihn nie zuvor gesehen hatten. Und hier probierten Sie auch zum ersten Mal Speiseeis.

Eiscreme bringt auch an den nassesten Tag ein wenig Sonne ins Leben. Es waren die Italiener, die in dieser Delikatesse das Potenzial einer Weltindustrie sahen. Vor der Zeit der Fabriken und der Massenproduktion arbeiteten italienische Familien Tag und Nacht, um ihr eigenes Speiseeis herzustellen und es in den Kaffeehäusern und von handgeschobenen Eiswagen aus zu verkaufen.

Man darf nicht vergessen, das war lange, bevor irgendein Haushalt einen Kühlschrank oder gar eine Gefriertruhe besaß. Wenn man ein Eis wollte, musste man in ein italienisches Café gehen.

Heute gibt es vielleicht nicht mehr so viele davon wie früher, aber der italienische Einfluss ist immer noch genauso stark. Von Rhondda bis zur Küste von Gower ist es nur eine gute Autostunde, aber diese Strecke ist ein gutes Beispiel für den Einfluss, den die

Italiener in ganz Südwales haben. Verdi's, nur einige Meter vom Ufer der Swansea Bay entfernt, ist wie eine der Eiscreme gewidmete Kathedrale.

Hier gibt es mehr als 20 Eissorten – alle hausgemacht, mit einheimischer Milch. Wie bei den meisten italienischen Eisrezepturen gilt auch hier: Der einzige Weg zu erfahren, welche Zutaten zu einem Rezept gehören, ist der, in die Familie einzuheiraten.

Ich habe nicht vor, meine schöne Frau und unsere vier tollen Kindern zu verlassen – auch wenn ich eine walisisch-italienische Speiseeisbin finden sollte, die mich nehmen würde. Also habe ich mich entschlossen, mit einer köstlichen Rezeptur für eine Retro-Arktisrolle meinen eigenen Weg zu gehen. Die habe ich meinen neuen Freunden bei Verdi's zu Ehren in Dragon Arctic Roll umbenannt. www.verdis-cafe.co.uk

TIGER BAY

Lediglich die USA zogen um die Wende zum 20. Jahrhundert mehr Immigranten an als Wales.

Viele der neuen Waliser ließen sich in der Nähe der Hafenviertel von Cardiff, bekannt als Tiger Bay, nieder. Die Menschen kamen aus vielen verschiedenen Ländern. Mit nach Wales brachten sie ihre Sprache, ihre Bräuche und Sitten und eine ganze Menge neuer und aufregender Aromen.

In der Cardiff Bay gibt es ein interessantes Graffiti, das die Geschichte all der Nationalitäten darstellt, die hierhin kamen – aus Malta, Honduras, Norwegen, der Karibik, aus Somalia und aus Griechenland. In der Hauptstadt von Wales werden mehr als 90 Sprachen gesprochen.

Cardiff hat auch die älteste jemenitische Gemeinde in ganz Großbritannien. Anfang der 1900er Jahre besaß Cardiff den größten gemauerten Hafen der Welt. Heizer, Ingenieure und Seeleute aus dem Jemen fuhren auf Schiffen, die mit walischer Kohle betrieben wurden.





Die Verbindung zwischen dem Jemen und Wales ist sehr intensiv. Die Moschee in Tiger Bay soll die erste in Großbritannien gebaute Moschee sein. Im Arabischen gibt es sogar ein Sprichwort, das einen Menschen beschreibt, der Geld verschwendet: „Er hat dafür nicht hart in Cardiff gearbeitet“.

Ich traf mich mit Samira, deren Mutter Waliserin ist und deren Vater aus dem Jemen kommt. Als Teenager lernte sie beim Verwandtenbesuch im Jemen kochen. Heute sorgt sie mit einem Projekt dafür, dass die jemenitische Küche in ihrer Community lebendig bleibt. Und wenn es nach mir ginge, dann ist die jemenitische Küche nicht mehr aus Wales wegzudenken.

Ähnlich wie in Wales, bieten sich auch die Berge im Jemen als ideale Umgebung zur Schafzucht an. Die Art, wie Samira Lamm zubereitet, ist einfach fantastisch. Das mit ein wenig Knoblauch, Pfeffer und Koriander eingeriebene Lamm wird mit Koriander und einem Lorbeerblatt in Folie eingewickelt zweieinhalb Stunden im Ofen geschmort, bis das Fleisch zart ist und sich vom Knochen löst.

Ein jemenitischer Pfannkuchen dagegen ist eine ganz andere Angelegenheit. In einer Art Kreuzung zwischen Pfanne- und Teekuchen wird der Teig mit Zwiebeln und Bockshornklee vermischt. Letzterer ist ein wunderbares gelbfarbendes Gewürz, das als Zutat für Currypulver und Currypasten verwendet wird. Charakteristisch für die jemenitische Küche ist, dass die Grundzutaten nicht zu stark im Geschmack sind. Das Besondere an diesem Essen ist die Vielzahl an verschiedenen Beilagen mit Gewürzen und allen möglichen starken Aromen, mit denen man sein Hauptgericht nach eigenem Geschmack nachwürzen kann.

Das Fantastischste an meiner neuen Entdeckung dieser wunderbaren kleinen Ecke in Wales ist, dass ich sie so gar nicht erwartet hatte. Es ist eine Art glücklicher Zufall, dass, egal ob man nun Waliser, Jemenit oder beides ist, Lamm zu den absoluten Lieblingsgerichten zählt. Das ist ein Essen, wie es die Briten lieben – einfach, gesund und schmackhaft.

SURF & TURF

Wenn in Wales die Sonne scheint, ist es wunderschön. Die Leute geben all ihr Geld aus, um nach Spanien zu reisen, aber wer sich auf den Stränden der Halbinsel Gower tummeln kann, will nirgendwo anders mehr hin.

Ich hatte eine Woche in Wales verbracht und Leute kennengelernt, die sich die Zeit nahmen, mich in ihre Häuser einzuladen, für mich zu kochen, mir über ihre Produkte und ihr Leben zu erzählen. Nun dachte ich mir, es sei nur fair, mich mit einem Barbecue der besonderen Art am Strand von Oxwich zu bedanken.

Es waren zwar die Amerikaner, die den Begriff „Surf & Turf“ (eine Kombination aus Fisch und Fleischgerichten) erfunden haben, aber genauso gut hätten es die Waliser sein können. Für mein Barbecue verwendete ich fantastisches Fleisch von lokal gezüchteten Lämmern sowie frischen Hummer, den wir am selben Tag gefangen hatten.

Hummer lieben es, sich in Ritzen und Spalten zu verstecken, und entlang der walisischen Küste gibt es genügend schroffe und zerklüftete Felsen, die wie für sie gemacht sind. Bis vor 200 Jahren war Hummer bloß ein Nahrungsmittel für Einheimische, die auch Krebse, Austern, Herz- und Miesmuscheln verzehrten.

Dann wurde die Dampfplock erfunden, die sie alle über das ganze Land flitzen ließ. Die Nachfrage nach Schalentieren von höchster Qualität stieg an und damit auch die Preise.

Ich fuhr mit zwei einheimischen Jungs, Mike und Mike, hinaus, um unser Tagesgericht zu fangen. Es war nicht schwer zu verstehen, warum diese einheimischen Delikatessen mittlerweile so begehrt sind. Sie sind wunderbar groß und von einer fantastischen bläulichen Farbe mit braunen Flecken.

Die meisten Hummer, die vor der Küste von Wales gefangen werden, landen auf irgendeiner Speisekarte in Frankreich. Aber die Prachtstücke, die von Mike und Mike gefangen wurden, kamen nicht weiter als bis zur Swansea Bay.



Von oben links: Hase Bolognese aus dem Rhondda Valley.

Mitte und rechts: Surf & Turf à la Gower in der Oxwich Bay.

Oben: Würziges Lamm, inspiriert durch die Küche der jemenitischen Gemeinde in Cardiff.

Links: Jamie Oliver tafelt mit der jemenitischen Gemeinde.

Weitere kulinarische Wonnen erfahren Sie auf www.walesthetruetaste.co.uk oder www.visitwales.de. Und die Rezepte, die von Jamie Oliver Abenteuer in Südwales inspiriert wurden, finden Sie hier: [Besuchen Sie www.jamieoliver.com](http://www.jamieoliver.com).



EIN LAND DER FÜLLE

Bewährte Tipps



Das Interesse am sogenannten „Real Food“ hat immensen Auftrieb erfahren: Authentische Zutaten von der Küste und aus den Bergen, ehrlich und mit Liebe und Geschick zubereitet. Und es geht dabei nicht nur um Sterne und Preise (obwohl es davon viele gibt). Es ist mehr eine Sache des enormen Stolzes aufseiten der Küchenchefs, dass dieses bestimmte Filet von dem Feld dort kommt und dieser Hummer hier von dem Mann da drüben an der Theke gefangen wurde, der da mit dem Hut.

Viele der großartigen Restaurants in Wales können mit dem True Taste Gütesiegel und dem Segen anderer wichtiger Restaurantführer aufwarten.

RESTAURANTS & HOTELS

SÜDWALES

Bunch of Grapes

Es sieht aus wie eine gemütliche Stammkneipe der Einheimischen (und das ist es tatsächlich auch), aber es ist auch ein fabelhaftes Speise-Pub, das zudem sein eigenes, mit vielen Preisen ausgestattetes Otley-Bier braut.

www.bunchofgrapes.org.uk

Caesars Arms

Diese nahe Cardiff gelegene „Institution“, berühmt für ihren Fisch, hat nun ihren eigenen Hofladen.

www.caesarsarms.co.uk

The Crown at Whitebrook

Dieses attraktive, Michelin-Stern-geschmückte Restaurant mit Fremdenzimmern liegt wichtigen Restaurantführern zufolge derzeit in Wales an allererster Stelle.

www.crownatwhitebrook.co.uk

Newbridge on Usk

Das 200 Jahre alte Landgasthaus an den Ufern des Flusses Usk ist ein preisgekröntes 5-Sterne-Restaurant, das auch Gästezimmer anbietet.

www.newbridgeonusk.co.uk



NORDWALES

Castle Cottage

Zwei schroffe mittelalterliche Häuser dienen einem angenehm modernen Restaurant-Hotel als Zuhause.

www.castlecottageharlech.co.uk

Old Bull's Head

Dieses historische Gasthaus besteht aus einem gehobenen Restaurant und einer trendigen Brasserie und liegt gleich neben dem schönen Beaumaris Castle.

www.bullshheadinn.co.uk

Plas Bodegroes

Das Essen, die Kunst, die Zimmer, der Standort – einfach alles ist so ziemlich perfekt an diesem beliebten Gasthaus in Pwllheli.

www.bodegroes.co.uk

Tyddyn Llan

Ein mit Michelin-Sternen ausgezeichnetes Restaurant mit Gästezimmern in den Clwydian Hills.

www.tyddynllan.co.uk

MITTELWALES

The Drawing Room

Lokale Produkte aus dem Wye Valley werden in diesem eleganten georgischen Landhaus bei Builth Wells mit großer Wirkung zubereitet.

www.the-drawing-room.co.uk

Ynyshir Hall

Dieses üppige Küstenhotel besitzt ein Michelin-Stern-geschmücktes Restaurant.
www.ynyshirhall.co.uk

Y Farmers

Gleich am Ortseingang von Aberystwyth befindet sich ein Pub, wie es sich jedes Dorf wünscht: Mit gutem Bier, gutem Essen und freundlicher Bedienung.

www.yffarmers.co.uk

Number 18

Diese Mischung aus Café, Bar und Brasserie verleiht Crickhowell ein wenig urbanen und unkonventionellen Chic.

www.black-mountain.co.uk

WESTWALES

Cwtch

Informell, entspannt, mit einer Leidenschaft für gutes Essen – und das alles im Herzen des kleinen St Davids.

www.cwtchrestaurant.co.uk

Y Polyn

Ein altmodisches Landhaus im wunderschönen Tywi Valley serviert topaktuelle Pub-Speisen.

www.ypolynrestaurant.co.uk

Sosban

Zwei ehemalige British Lion Rugbyspieler haben sich mit einheimischen Gastronomie-Profis zusammengerauft und mit ihrem fantastischen Restaurant am Hafen von Llanelli sofort einen Hit gelandet.

www.sosbanrestaurant.com

Welcome to Town

Trotz seines Namens fühlt sich dieses Schmuckstück auf Gower gemütlich-ländlich an. Hier werden einheimische Produkte und Zutaten wunderbar zubereitet.

www.thewelcometotown.co.uk



The Drawing Room
bei Builth Wells.
Rechts: Cwtch
Restaurant, St Davids,
Ein typisches Food
Festival, Cardiff
Bauernmärkte.



FÜNF GROSSARTIGE TEA ROOMS

Caffi Florence

Es gibt eine Menge guter Gründe, den Denbighshire's Loggerheads Country Park zu besuchen, aber dies ist unserer Meinung nach der Beste.

www.caffiflorence.co.uk

The Hive

Dieses exklusive Café am Hafen von Aberaeron zieht mit seinem berühmten Honigspeiseeis die Leute an wie ein Bienenstock die Bienen.

www.thehiveaberaeron.com

The Old Stables Tea Rooms

Dieses Prachtstück in Hay-on-Wye hat für seinen Teesalon und sein preisgekröntes Eingemachtes viele Auszeichnungen gewonnen.

www.chefontherunfoods.co.uk

Quayside

Selbst gebackene Kuchen und Brote, einheimisches Krebsfleisch, Teespezialitäten ... all das am Ufer des Flusses Cleddau in Pembrokeshire.

www.quaysidelawrenny.co.uk

UltraComida

Ein Knaller, dieses spanische Café mit Zweigstellen in Narberth und Aberystwyth sowie ein fantastisches Versandgeschäft in Sachen iberische Delikatessen ...

www.ultracomida.co.uk

BAUERNMÄRKTE

Es gibt nichts Leckereres als eine Kostprobe aus der Hand der Person, die das Produkt selbst gezüchtet hat – oder gebraut, oder gebacken, oder in Flaschen gefüllt. Das Phänomen der Bauernmärkte hat sich in Wales durchgesetzt, zur allgemeinen Freude und Zufriedenheit.

Neue Märkte werden ständig eingerichtet, schauen Sie sich also die Website der Bauernmärkte in Wales an, um auf dem aktuellen Stand zu sein.

www.fmiw.co.uk

FOOD & DRINK FESTIVALS

Um eine Ahnung davon zu bekommen, wie die walisische Küche des 21. Jahrhunderts wirklich ist, brauchen Sie nicht weit zu suchen – gehen Sie einfach zum Food Festival um die Ecke. Sie haben die Wahl zwischen Dutzenden, jedes mit seinem ganz eigenen saisonalen und regionalen Charakter.

Hier finden Sie das leckerste Essen und die besten Getränke, die Wales zu bieten hat, frisch aus der Küche, zubereitet von Leuten mit echter Leidenschaft und echtem Talent. Hier eine kleine saisonale Kostprobe:

Frühling

Saundersfoot St David's Food and Craft Festival, Saundersfoot

www.visit-saundersfoot.com

West Wales Food Festival,

National Botanic Garden

www.westwalesfoodfestival.com

Gorseinon Food Festival, Swansea

www.gdt.org.uk

Llyn Land and Seafood Festival, Pwllheli

www.gwynedd.gov.uk

Sommer

Great Welsh Beer & Cider Festival, Cardiff

www.gwbcf.org.uk

Monmouthshire Pear & Perry Festival,

bei Abergavenny

www.villagealivetrust.org.uk

The Big Welsh Bite, Pontypridd

www.whatsonrct.co.uk

Cardigan River and Food Festival, Cardigan

www.cardigan-food-festival.co.uk

Herbst

„Festival“ (ein Wortspiel aus feast = Festmahl und Festival): Das alternative Food Festival, Bridgend

<http://festival.moonfruit.com>

Taste Dolgellau, Dolgellau

www.discoverdolgellau.com

Celtic Winter Fayre, Llandudno

www.celticwinterfayre.co.uk

Royal Welsh Winter Fair, Builth Wells

www.rwas.co.uk/en/winter-fair

Winter

Aberglasney's Traditional Christmas Fair,

Aberglasney, Llangathen

www.aberglasney.org

Get Welsh in Swansea Food & Drink Show,

Swansea

www.saintdavidsday.com

Wrexham Beer Festival, Wrexham

www.wrexhambeerfestival.co.uk

Mehr Informationen zu gastronomischen und anderen Festivals in Wales finden Sie auf den Seiten 2-9.

frühlingsgefühl

Seitdem die britische Fernsehsendung „Springwatch“ 2011 nach Wales gezogen ist, wird die Zahl der Leute, die Wales' Naturwunder entdecken möchten, ständig größer. Moderatorin Kate Humble, die in Monmouthshire lebt, hat für uns ein paar ihrer Lieblingsorte herausgesucht.





Was ich an Wales so liebe, ist, dass es seine Integrität erhalten hat und seinem Charakter treu geblieben ist. Hier gibt es eine Menge Dinge, die man nirgendwo sonst auf der Welt finden kann. Man ist hier frei von Fesseln. Alles ist so individuell und typisch für seine ganz eigene Gegend. Darauf können die Menschen hier in Wales wirklich zu Recht stolz sein.

„Springwatch“ hat sich im Laufe der Jahre ein sehr loyales Fernsehpublikum erobert. Diese Zuschauer haben sehr viel über Gegenden in Großbritannien kennengelernt, über die sie vorher nichts wussten. Wales war, wie ich leider sagen muss, in der Vergangenheit sehr unterrepräsentiert. Als extrem parteiische Einwohnerin von Monmouthshire kann ich nur sagen, dass es mich sehr freut zu sehen, wie Wales verdientermaßen in den Vordergrund rückt.

Früher haben die Leute vielleicht gedacht, dass man Löwen und Elefanten sehen muss, um sich für die Natur zu begeistern. „Springwatch“ ist sehr stolz, dazu beigetragen zu haben, Menschen für die Natur Großbritanniens die Augen geöffnet zu haben. Auch die gewöhnlichsten, alltäglichsten Lebewesen können faszinierend sein, wenn sie wie eine Natur-Soap Opera präsentiert werden.

Newport Wetlands RSPB-Naturreservat

Ich habe das Glück, Vorsitzende des RSPB zu sein, denn diese Einrichtung leistet den sie umgebenden Gemeinden einen immensen Dienst. Die Gelegenheit, Landschaften und Naturwunder zu entdecken, sollte es für alle geben, egal welchen Alters, wo sie wohnen und vor allem, welche Bildung sie haben. Das Newport Wetlands Centre leistet der Gemeinde dabei wertvolle Dienste. Wir liegen direkt am Randgebiet von Newport, einer Industriestadt in Südwales, und es ist absolut unglaublich, dass man nur ein paar Meilen entfernt vom Stadtzentrum in dieser einmaligen Landschaft sein kann. Sie ist sehr dramatisch und man kann kaum glauben, dass man sich in der Nähe einer Stadt befindet. Sie müssen mir verzeihen, dass ich hier gerade wie ein Prediger von der Kanzel spreche. Wenn man die Menschen jedoch etwas lehren möchte, nicht nur über die Natur, sondern auch über Geografie

und die Umwelt, dann sollte man das draußen tun, da, wo sie die Dinge aus erster Hand erfahren können. Deswegen gehören die Newport Wetlands zu den Gebieten in Wales, die ich ganz besonders schätze.



Halten Sie Ausschau nach: Löffelenten, Zwergtauchern und Strandläufern, sie alle sind regelmäßige Besucher der Newport Wetlands. Etwas seltenere Gäste sind der Rotmilan, der Brachvogel und der Kuhreihher.

www.rspb.org.uk/reserves/guide/n/newportwetlands
www.southernwales.com

Anglesey

Ein Ort, mit dem ich mich erst langsam vertraut zu machen beginne, nachdem ich dort während der Filmaufnahmen zu „Springwatch“ ein Wochenende bei Ynys-hir verbracht habe. Die Küste dort zu entdecken, war sehr schön. Wenn man die Brücke über die Menai Strait überquert, hat man direkt das Gefühl, in einem anderen Land zu sein. Ein wahrer Spielplatz für alle, die es lieben, draußen in der Natur sein. Beinahe die gesamte, 200 Kilometer lange Küste von Anglesey ist mit dem Siegel „Area of Outstanding Natural Beauty“ ausgezeichnet worden. Es gibt hier zwei RSPB-Reservate – South Stack Cliffs und Valley Wetlands – und vier Welsh National Nature Reserves. Die Küste ist atemberaubend, und die Waldlandschaften sind wunderschön. Mein Mann hat eine Leidenschaft für Schlösser und Burgen und war ganz in seinem Element, als er Beaumaris Castle und andere historische Monumente besuchen konnte. Man kann hier Radfahren, Kitesurfen, Segeln, Kajak fahren und im Wildwasser schwimmen. Für Leute, die gern in der Wildnis sind, ist Anglesey einfach ideal.



Halten Sie Ausschau nach: dem Papageientaucher – eine Ikone des South Stack RSPB-Reservats. Im Newborough Forest erspähen Sie vielleicht eines der seltenen roten Eichhörnchen, und Sie können den zweitgrößten Rabenschlafplatz der Welt sehen.

www.rspb.org.uk/reserves/guide/s/southstackcliffs
www.rspb.org.uk/reserves/guide/v/valleywetlands
www.visitnorthwales.co.uk

Großes Bild: Der Leuchtturm von East Usk im Newport Wetlands RSPB-Reservat.

Oben: Newport Wetlands RSPB-Reservat, Kate Humble und der Leuchtturm von South Stack, Anglesey.

„Was ich an Wales so liebe, ist, dass es seine Integrität erhalten hat und seinem Charakter treu geblieben ist. Hier gibt es eine Menge Dinge, die man nirgendwo sonst auf der Welt finden kann.“



Oben: Trottellumme und Papageientaucher.
Rechts: Three Cliffs Bay, Gower-Halbinsel.
Unten rechts: Blick auf das Wye Valley, Monmouthshire und Ynys-hir RSPB-Reservat Machynlleth.

Monmouthshire & The Wye Valley

Dies ist ein äußerst schöner Landstrich, der oft von Leuten übersehen wird, während sie über die Severn Bridge rasen, um zu den bekannteren Ecken von Wales, wie Pembrokeshire oder Snowdonia, zu gelangen. Die Gegend hat unendlich viel zu bieten. Das Wye Valley, welches auch zu den „Areas of Outstanding Natural Beauty“ gehört, war praktisch das allererste Touristenziel in Großbritannien und zog zu viktorianischen Zeiten die Leute in Scharen an. Auf einer Länge von 115 Kilometern ist der Wye bis Chepstow eine herrliche Kanustrecke durch wundervolle Waldlandschaften. Außerdem bietet die Gegend großartige landwirtschaftliche Produkte sowie tolle Restaurants und Pubs. Wir leben nun seit beinahe vier Jahren hier, und immer, wenn wir Besucher haben, sind sie überrascht, wie einfach alles zu erreichen ist. Wir hoffen, in der Nähe von Monmouth bald unser eigenes Projekt aufzuziehen – wir wollen Leuten, die ihr eigenes Stückchen Land pachten möchten, traditionelle landwirtschaftliche Fähigkeiten vermitteln. Damit wollen wir die Leute dazu bringen, etwas länger zu bleiben und zu erfahren, was das Land ihnen zu bieten hat.



Halten Sie Ausschau nach: dem Hühnerhabicht, der im 19. Jahrhundert in dieser Gegend ausgestorben war. Der geheimnistuerische rotäugige Waldvogel macht sich für seinen dramatischen „Tanz am Himmel“ im nächsten Frühjahr bereit.

www.wyevallyaonb.org.uk
www.southernwales.com



Die Gower-Halbinsel

Großbritannien hat eine beinahe unendliche Zahl an spektakulären Küstenstreifen, aber mich zieht es immer wieder zurück auf die Halbinsel Gower. Das ist eine ganz besondere Gegend, und ich denke, einer der Gründe dafür ist der, dass sie eine echte Wildnis geblieben ist. Gower wurde 1956 als erster Landstrich in Großbritannien als „Area of Outstanding Natural Beauty“ ausgezeichnet. Die Halbinsel besitzt über 50 Buchten und Strände, drei Welsh National Nature Reserves und unzählige Orte von besonderem wissenschaftlichen Interesse. Die Klippen von Gower entlang zu laufen hat etwas wirklich Märchenhaftes. Man blickt über die fünf Kilometer lange weitläufige Bucht von Rhossili, während über einem die Dohlen segeln, mit ihrem ganz unverwechselbaren Schrei. Das ist eines der besonderen Vergnügen beim Wandern entlang der Küste von Gower: Man bekommt diese schwarzen Vögel mit ihren hellroten Beinen und roten Schnäbeln zu sehen.. Sie sehen aus, als hätten sie sich mit roten Strümpfen und rotem Lippenstift geschmückt. An jedem Weihnachtsfest, das wir in Wales verbracht haben, waren wir in Oxwich Bay. Es gibt einen herrlichen 16 km langen Wanderweg rund um Oxwich und Nicholaston, durch Dünen und Wald, durch Marschland und zurück zum Strand. Dabei hat man gute Chancen, Sperber, Bussarde, Spechte und eine Handvoll verschiedener Meisen und Zweigsänger zu beobachten.



Halten Sie Ausschau nach: Der rotschnäbeligen Dohle. Man geht davon aus, dass bis zu 30 dieser geselligen Vögel hier leben und ihre akrobatischen Flugkünste über der Halbinsel zur Schau stellen.

www.southwestwales.info
www.swansea.gov.uk/aonb

Ynys-hir RSPB Reserve, nr Machynlleth

Das Ynys-hir Reservat ist mit seinem feuchten Grünland, seinen Salzmarschen und Eichenwäldern, in denen Kiebitze, Seidenreiher, Rotschenkel und Waldlaubsänger wohnen, ein bemerkenswerter Ort. Dieses Reservat hatte ich vorher nicht gekannt, ebenso wenig wie mein Ko-Moderator Chris Packham. Daher war es nicht nur für die Zuschauer, sondern auch für uns eine komplette Neuentdeckung auf „Springwatch“. Es hat uns gezeigt, dass diese Gegend von Wales, die im Vergleich zu Snowdonia oder den Black Mountains nicht zu den Touristenzielen gehört, die in aller Munde sind, nicht nur wunderschön, sondern auch eine unglaublich vielfältige Tierwelt vorzuweisen hat. Der Springwatch-Effekt hat geholfen, Ynys-hir bekannter zu machen, und die Besucher, die sich aufgemacht haben, um es mit eigenen Augen zu sehen, waren vollkommen begeistert. Es gehört zu den schönsten Gegenden des Landes, die ich bisher gesehen habe.

Von logistischer Seite her war diese Springwatch-Episode eine ziemliche Herausforderung. Wir legten so ungefähr 16 km Kabel. Das musste so gemacht werden, dass weder die Leute, die hier arbeiten, noch die Öffentlichkeit und vor allem nicht die Tiere in ihren natürlichen Lebensräumen gestört wurden. „Springwatch“ an zwölf Abenden in einem Zeitraum von drei Wochen live zu senden, ist eine absolute Glanzleistung der Logistik und der Technik! Das Schöne für Besucher ist, dass es hier so viel zu sehen gibt – wir haben da gerade mal an der Oberfläche gekratzt.



Halten Sie Ausschau nach: dem Rotmilan, der Vogelikone von Wales. Ich finde immer, dass er aussieht wie Henry VIII., rot und arrogant und ziemlich prächtig.

www.rspb.org.uk/reserves/guide/yynys-hir
www.bbc.co.uk/nature/uk





AUF INS BLAUE

Der Ruf der Natur



Wir haben vielleicht nicht so viele Löwen und Tiger, aber bei über 230 Naturreservaten in Wales werden Sie nicht zu kurz kommen, wenn es darum geht, die Wunder der Natur zu erleben.

GEFÜHL UND VERFÜHRUNG

Gower-Halbinsel

Großbritanniens erste „Area of Outstanding Natural Beauty“ bietet rund 430 Kilometer an Wanderwegen, die sich durch die Bergkämme mit Blick auf Worm's Head bis hin zu den Salzmärschen von Burry Inlet winden.
www.swansea.gov.uk/aonb

Llyn Peninsula

Die schlanke, spitz zulaufende Halbinsel mit ihren tiefschwarzen Klippen bei Mynydd Mawr und spektakulären Hügelfestungen aus der Eisenzeit gehört zu den unentdeckten Juwelen von Wales.
www.ahne-llyn-aonb.org

Clwydian Range

Eine über 30 Kilometer lange, wellenförmige Hügelkette mit vielen unterschiedlichen und auffallenden Merkmalen, von offenen Moorlandschaften bis zu fruchtbarem Ackerland.
www.clwydianrangeaonb.org.uk



Anglesey

Ein märchenhafter, 200 Kilometer langer Küstenpfad führt Sie an einigen der ältesten Felsformationen Großbritanniens vorbei. Die Vielzahl an Habitaten macht die Gegend für Ornithologen und Vogelliebhaber zu einem wahren Paradies.
www.anglesey.gov.uk/AONB

Wye Valley

Die gesamte Länge des Flusses Wye wurde zur „Area of Outstanding Natural Beauty“ ernannt

und ist wohl eine der schönsten Tiefebene Großbritanniens, geliebt auch von Dichtern und Künstlern.

www.wyevalleyaonb.co.uk

VOGELPARADIES

Rotmilane sind mittlerweile ein solch normaler Anblick in Wales, dass man kaum glauben kann, dass sie vor nur 25 Jahren beinahe ausgestorben waren. Die Inseln von Pembrokeshire besitzen Vogelkolonien von Weltrang. Aber auch Robben, Tümmler und Delfine sind hier zu Hause. Die sechs Wildlife Trusts in Wales verwalten 230 Naturreservate. Es gibt ungefähr ein Dutzend RSPB-Reservate in Wales, unter anderem folgende: RSPB South Stack Cliffs, RSPB Ynys-hir, RSPB Ramsey Island und RSPB Newport Wetlands.
www.rspb.org.uk

BORN TO BE WILD

Es gibt 6.000 Hektar Lebensraum in Wales, die von den Wildlife Trusts of Wales gepflegt werden. Das entspricht ungefähr dem 6.000-fachen von Londons Trafalgar Square. Ganz schön groß ...

Montgomeryshire Wildlife Trust
www.montwt.co.uk

Radnorshire Wildlife Trust
www.rwtwales.org

North Wales Wildlife Trust
www.northwaleswildlifetrust.org.uk

Brecknock Wildlife Trust
www.brecknockwildlifetrust.org.uk

The Wildlife Trust of South and West Wales
www.welshwildlife.org

Gwent Wildlife Trust
www.gwentwildlife.org

NATIONALE SCHÄTZE

Es gibt drei Nationalparks in Wales, jeder mit seiner ganz einzigartigen Landschaft und ganz eigenen Kulturstätten. Die Parks sind insgesamt 4.122 Quadratkilometer groß – das entspricht etwa 20 Prozent der Gesamtfläche von Wales.



Snowdonia National Park

Großbritanniens zweithöchster Berg, der Snowdon, erhebt sich über einer majestätischen Landschaft aus Seen, Wäldern und malerischen Dörfern wie Betws-y-Coed und Beddgelert.
www.eryri-npa.gov.uk
www.visitnorthwales.info

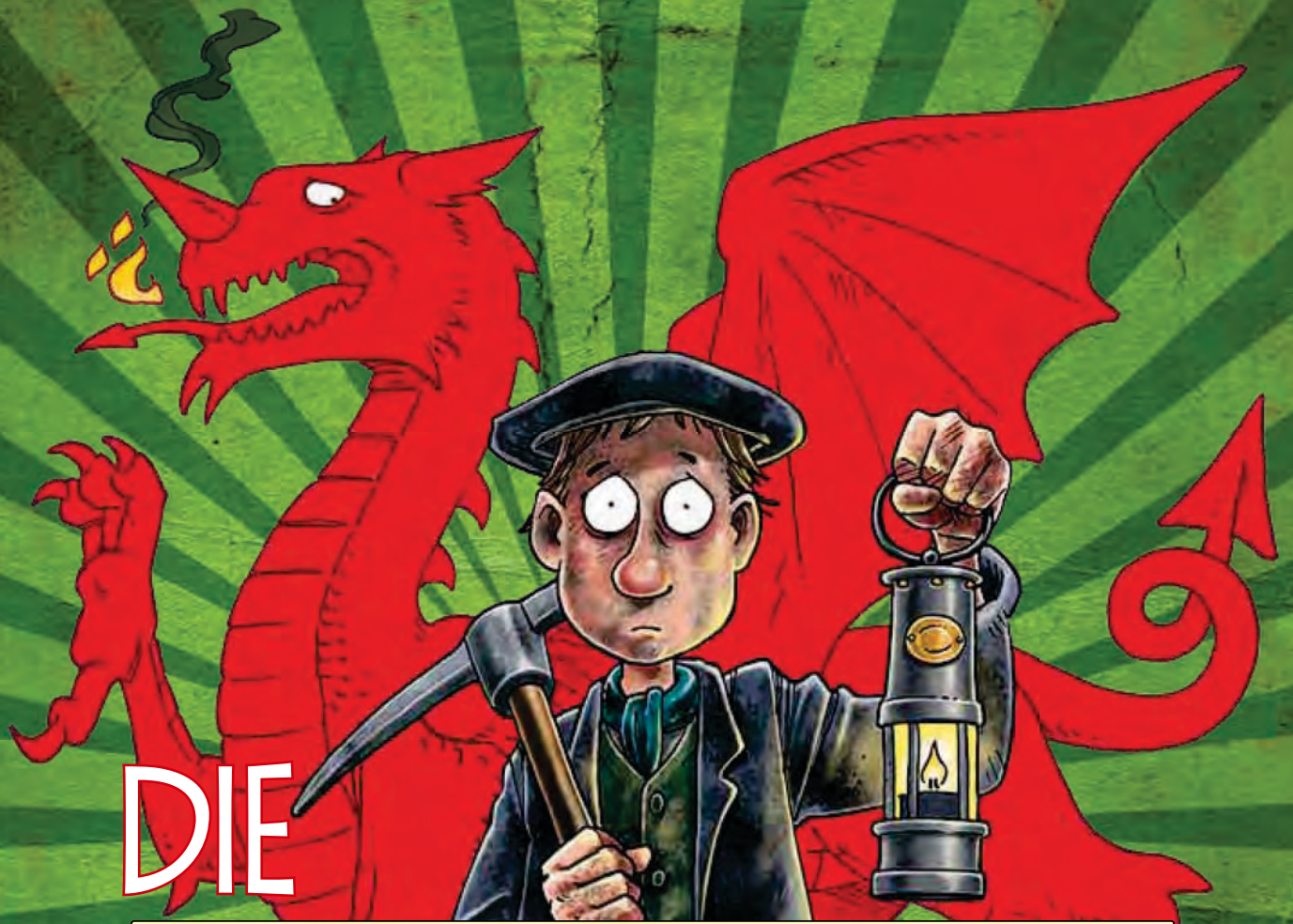
Pembrokeshire Coast National Park

Großbritanniens einziger Küstennationalpark ist eine spektakuläre Mischung aus rauen Klippen, Sandstränden und verschlungenen Flussmündungen.
www.pembrokeshirecoast.org.uk
www.southwestwales.info

Brecon Beacons National Park

Die höchsten Berge im südlichen Großbritannien sind nicht die einzigen Höhepunkte in dieser zauberhaften Region mit ihren uralten Wäldern, Reservoirs, atemberaubenden Wasserfällen und Höhlen.
www.breconbeacons.org
www.exploremidwales.com





DIE

SCHAURIG-SCHÖNSTEN GESCHICHTEN

VON WALES

WIR MÖCHTEN SIE KEINESFALLS DAVON ABBRINGEN, UNSER SCHÖNES LAND ZU BESUCHEN, ABER IN DEN LETZTEN 250.000 JAHREN ODER SO SIND SCHON EIN PAAR WIRKLICH FIESE SACHEN HIER IN WALES PASSIERT. ABER DAS IST ALLES LÄNGST VORBEI, GANZ EHRLICH.



450 n. Chr.: KILLERDRACHEN

In Nordwales gibt es eine alte Hügelfestung mit dem Namen Dinas Emrys. Der Legende nach versuchte der britische König Vortigern, der vor den Sachsen nach Wales geflohen war, hier sein Schloss zu bauen. Aber jede Nacht, wenn die Arbeit ruhte, brach der Turm wieder in sich zusammen.

Ein weiser alter Mann erklärte Vortigern, dass für ein neues Gebäude ein Blutopfer gebracht werden müsse. Der Weise fügte hinzu, dass dieses Blut von einem vaterlosen Jungen stammen solle. Vortigerns Männer schleppte einen Jungen namens Merlin herbei.

Als der gerade geköpft werden sollte, rief er, dass er den wahren Grund kenne, warum das Schloss ständig zusammenbräche. Merlin erklärte, dass sich unter der Erde ein tiefer See befände, in dem zwei Drachen lebten. Der rote Drache und der weiße Drache kämpften jede Nacht gegeneinander, und dieser Kampf sei schuld daran, dass der Turm nicht stehen bliebe.

Der rote Drache symbolisierte Wales und der weiße das sächsische England. Erst wenn der rote Drache siegte, könne Frieden einkehren.

Natürlich schaffte Vortigern es nie, die Sachsen zu schlagen. Das war einem anderen britischen Anführer vorbehalten – dem Mann, der unter dem Namen Arthur bekannt wurde. Merlin schloss sich Arthur an, und eine Zeit lang hielten die Briten die sächsischen Feinde in Schach.

Als Dinas Emry schließlich in den 1950er Jahren ausgegraben wurde, fand man tatsächlich einen unterirdischen See. Gespenstisch, oder?

600 n. Chr.: KÖPFE GEWINNEN

Abgetrennte Köpfe kommen in vielen walisischen Geschichten vor. Das sagt uns einiges über die Kelten, die zu Urzeiten in Wales lebten. Es muss Zeiten gegeben haben, in denen Köpfe übers keltische Land rollten und hüpfen wie die Zahlenbälle in einer Lotterietrommel.

Zu den berühmtesten abgetrennten Häuptern gehörte das der heiligen Gwenfrewi (oder Winifride auf Englisch) – ca. 600 nach Christus.

Winifride war eine Nonne. Sie war außerdem die Nichte des heiligen Beuno, eines Abtes im Wales des 6. Jahrhunderts.

Der junge walisische Prinz Caradog ap Alyn liebte sie, aber sie weigerte sich, ihn zu heiraten.

Das traf den jungen Prinzen so sehr, dass er sein Schwert zog und ihr damit den Kopf abtrennte.

Als ihr Haupt auf dem Boden aufschlug, sprudelte an dieser Stelle Wasser aus dem trockenen Fels.

Zufällig kam der heilige Beuno vorbei und setzte seiner Nichte den Kopf wieder auf den Körper. Sie erwachte

wieder zum Leben, und von dem kleinen Unfall blieb lediglich eine dünne weiße Linie um ihren Hals zurück.

Zu Caradog war Beuno nicht so nett. Der Heilige verfluchte den Prinzen, bis die Erde sich aufat und ihn verschluckte.

Von Winifride's Quellwasser heißt es heute, dass es Krankheiten heilen soll, und der Brunnen in Holywell, Nordwales, wird immer noch von vielen Touristen besichtigt.

880 n. Chr.: WALISISCHE GESETZE

Im Jahr 927 sagten die walisischen Prinzen, dass sie sich dem englischen König unterwerfen würden.

Aber es gab trotzdem noch einige große walisische Prinzen. Zum Beispiel Hywel der Gute (880-950). Die Waliser nannten ihn Hywel Dda.

Natürlich war er nicht NUR gut – er ließ beispielsweise seinen Schwager töten.

Aber Hywel schuf das „Gesetz des Hywel“, ein Regelwerk, das viele hundert Jahre in Wales seine Gültigkeit behalten sollte.

Man sagt, dass er sein Gesetzeswerk nach Rom brachte, um es dort vom Papst segnen zu lassen.

Es waren vernünftige Gesetze, weniger von der alten Art der „Strafen“ und mehr von der Art „zahl Geld für deine Verbrechen“.

Nach Hywels Gesetzen waren Frauen den Männern beinahe gleichgestellt. Beinahe, aber nicht ganz.

Eine weibliche Sklavin war weniger wert als ein männlicher Sklave.

Hywel war der Erste, der alle Barden von Wales zu einem Wettbewerb zusammenbrachte. Es war seine Idee, die 1880 kopiert wurde, als der National Eisteddfod gegründet wurde.

1282: LLYWELYN DER LETZTE

Llywelyn ap Gruffydd (1223-1282) war auch unter den Namen Llywelyn ap Gwynedd und Llywelyn der Letzte bekannt.

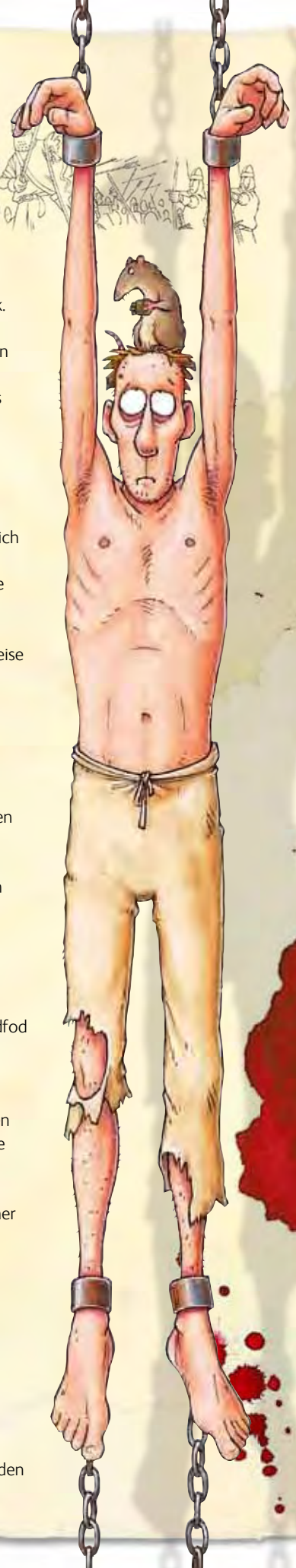
Natürlich wusste er nicht, dass er der Letzte sein würde. Er dachte wahrscheinlich, dass er der erste einer langen Folge von walisischen Prinzen sei.

Henry III. gab Llywelyn den Titel „Prinz von Wales“ und er musste dafür kämpfen, Wales den Walisern zu erhalten. 1282 rebellierte er gegen König Edward von England.

Er brannte Edwards Schlösser nieder und kämpfte gegen dessen Truppen. Edward war ziemlich wütend. Aber während Llywelyn abwesend war, um eine neue Armee aufzustellen, griffen die Engländer an.

Die Waliser wurden bei Builth Wells geschlagen.

Es heißt, dass 3.000 Waliser im Kampf getötet wurden





und der Rest seine Waffen niederlegte – und dann ebenfalls von den Engländern abgeschlachtet wurde.

Es gibt Leute, die glauben, dass die Leichen unter dem Golfplatz von Builth Wells begraben liegen.

Llywelyn hörte von der Schlacht und eilte zurück. Aber es war eine Falle. Er war verraten worden.

Als Llywelyn zur Orewin-Brücke gelangte, stieß er auf einen englischen Ritter, Stephen de Frankton, der ihn zum Kampf herausforderte.

Llywelyn war der meist gesuchte Mann in Großbritannien – aber Stephen de Frankton hatte keine Ahnung, dass er gegen den Prinzen von Wales kämpfte, denn der trug keine Rüstung – bloß eine Tunika. Stephen de Frankton durchbohrte ihn mit einer Lanze. Als er herausfand, wen er da getötet hatte, schlug er Llywelyns Haupt ab, welches dann in englischen Städten ausgestellt wurde.

In der Nähe des Dorfes Cilmeri steht ein Steindenkmal an der Stelle, an der Llywelyn fiel.

Darauf steht: Ein Llyw Olaf ...Unser letzter Herrscher

1400: DIE BAUERN LEHNEN SICH AUF!

Die Propheten in Wales sagten voraus, dass die Welt im Jahre 1400 enden würde. Die Bauern wollten die ihnen verbleibende Zeit gut nutzen: Sie betranken sich ... und sie kämpften. Sie wählten Owain Glyndŵr zu ihrem Anführer.

Die Engländer versuchten, die Revolte zu unterdrücken, aber Stürme vernichteten die englische Armee. Die Rebellen sagten sich, dass Gott wohl auf ihrer Seite sei.

Bis 1402 beherrschte Glyndŵr den größten Teil von Wales, hatte aber noch keine Schlösser erobert. Er holte sich Hilfe bei den Franzosen ... und bei den Rebellen in England!

Owain konnte als Sieger ziemlich grausam sein.

Es heißt, dass der Schlossherr von Peterston-super-Ely geköpft wurde, nachdem er sich ergeben hatte.

Als Owain Glyndŵr Radnor Castle einnahm, ließen sich 60 Menschen gefangen nehmen. Owain befahl, sie alle zu töten.

Es war der zukünftige König Henry V., der die Waliser überwältigte. 1405 tötete er den Abt der Armee von Llantarnam in einer Schlacht bei Usk, und der Krieg wandte sich gegen Owain Glyndŵr. Und wenn Sie noch mehr Schreckliches hören möchten: Owains Sohn Tudor wurde zu Tode zerhackt und 300 weitere walisische Soldaten wurden nahe des Flusses Usk geköpft.

Das Kriegsgeschehen richtete sich nun gegen Owain, und 1406 hörten auch die Franzosen auf, ihm zu helfen. Bis 1408 hatte Owains Armee Aberystwyth Castle verloren.

1409 eroberten die Engländer Harlech Castle und nahmen Owains Familie gefangen. Aber nicht Owain selbst. Denn der entwich in die Berge, um weiterzukämpfen. Und dann ...

verschwand er! Vielleicht starb er 1415 im Hause seiner Schwester.

In den 1700er Jahren sammelte Thomas Pennant die Geschichten um Owain, die ihn als wichtigsten Helden der Waliser darstellen. Man sagt, er sei immer noch am Leben. Er sitze irgendwo in einer Höhle und spiele Schach mit König Arthur. Und warte auf den Tag, an dem die Waliser wieder einen Helden brauchen, um sie zu retten!

1797: DIE WILDEN FRAUEN VON WALES

Jeder kennt die Jahreszahl 1066 – die erste Invasion der Franzosen in Großbritannien. Und fast jeder kennt die Geschichte von König Harold, dem Helden, der mit einem Pfeil im Auge starb.

Jemima Nicholas und die Armee der Mama von Pembroke sind dagegen traurigerweise fast in Vergessenheit geraten. Sie war natürlich eine Frau und daher scheint es keine Rolle zu spielen, dass sie tatsächlich gewonnen hat!

Hier ist ihre dramatische – und fast vergessene – Geschichte.

Am 22. Februar 1797 landete eine 1.500 Mann starke französische Truppe, bekannt als Schwarze Legion, bei Carreg Wastad in der Nähe von Fishguard an der Westküste von Wales. Die Hauptarmee der Franzosen plante, in Irland einzufallen und es von der britischen Herrschaft zu befreien.

Die Franzosen schickten die 1.500 aus, um Bristol anzugreifen, damit die Engländer denken würden, dass DORT die eigentliche Schlacht stattfände. Aber starke Winde bliesen ihre Schiffe an Bristol vorbei, sodass sie stattdessen nach Fishguard weitersegelten.

Die Franzosen erwarteten, dass die Waliser sich gegen England im Kampf erheben würden! Keine gute Idee. Aber sie suchten sich einen guten Anlegeplatz aus. Die Verteidiger besaßen nur acht Kanonen in ganz Fishguard – und die hatten insgesamt nur drei Kanonenkugeln! Was also taten die Verteidiger? Sie feuerten die Kanonen ohne Kugeln ab! Das stellte die Franzosen ruhig, bis Lord Cawdor mit einer richtigen Armee eintraf.

Jemima Nicholas – eine Schuhmacherin – ging an diesem Tag aufs Feld und sah ein Dutzend französischer Soldaten dort herumlaufen. Es waren arme Soldaten – die Hälfte der französischen Armee bestand aus Verbrechern, die frisch aus dem Gefängnis gekommen waren. Einige hatten sogar noch ihre eisernen Fußfesseln um. Sie waren ausgehungert und betrunken und Jemima erwischte sie dabei, wie sie ihre Schafe und Hühner jagten, um sie zu essen.

Sie schnappte sich eine Mistgabel und richtete sie auf die Männer. Die warfen ihre Waffen hin. Jemima trieb sie vor sich her bis zum Ortsgefängnis. Sie wurde eine walisische Heldin und erhielt als Belohnung eine lebenslange Rente von £ 50 pro Jahr.

<http://horrible-histories.co.uk>

Das traf den jungen Prinzen so sehr, dass er sein Schwert zog und ihr damit den Kopf abtrennte.

Bildabdruck mit freundlicher Genehmigung durch Scholastic.

SCHOLASTIC



GARSTIGE GESCHICHTEN UND ÜBLE FAKTEN ZUHAUF

Böses Wales



Wie man in Wales schrecklich viel Spaß haben kann, indem man die im Kapitel „Schaurig-schönste Geschichten“ beschriebenen Orte besucht. Keine Sorge, Blut und Eingeweide sind längst weggeputzt.

HISTORISCHE STÄTTEN

Wenn Sie mehr über die Druiden erfahren möchten, sollten Sie die Insel Anglesey vor der Nordwestküste von Wales besuchen. Dort versetzten sie die römischen Soldaten in Angst und Schrecken.

www.visitnorthwales.co.uk

- Heutzutage kann man den Offa's Dyke Path (Offas Deichpfad), der die Grenze zwischen England und Wales markiert, entlangwandern ohne befürchten zu müssen, dass einem die Arme abgehackt werden.

www.nationaltrail.co.uk/offasdyke

- Entdecken Sie an einer der wichtigsten Kulturerbestätten in Wales deren fast 2000-jährige Geschichte, die im Jahr 50 n. Chr. mit den Römern begann.

www.cardiffcastle.com



Cardiff Castle.

- Wir haben uns das mit den Rebecca Riots nicht ausgedacht. Hierbei verkleideten Männer sich als Frauen, um während der Ausübung ihrer gesetzlosen Taten unerkannt zu bleiben. Wenn Sie Beweise möchten, besuchen Sie das National History Museum bei St. Fagans am Stadtrand von Cardiff.

www.museumwales.ac.uk

- Die wilden Frauen von Wales schickten die letzten Eindringlinge postwendend nach Frankreich zurück. Anführerin dieser tapferen Bande war Jemima Nicholas. Ihr Grab befindet sich neben der Kirche St. Mary's in Fishguard, Pembrokeshire.

www.southwestwales.info

- Es ist eher unwahrscheinlich, dass Hywel Dda davon ausging, dass seine fortschrittliche Gesetzgebung zur Schaffung des einzigen dem Gesetz gewidmeten Gartens Europas führen würde – in Whitland Carmarthenshire.

www.hywel-dda.co.uk

- Sie können sich auch das Denkmal zu Ehren Llywelyn des Letzten ansehen. Das Monument in Cilmeri, in der Nähe von Builth Wells, Powys, befindet sich nahe der Orewin Bridge, wo Llywelyn bei einem Zweikampf von einer Lanze aufgespießt wurde. Das hat bestimmt wehgetan ...

- Besuchen Sie das Owain Glyndŵr Centre in Machynlleth, wo der Prinz von Wales gekrönt wurde.

www.canolfanglyndwr.org

SCHLÖSSER UND BURGEN

Wenn es Sie nach Türmen und Burggräben gelüftet, dann sind Sie hier richtig. Wales ist das Zentrum der Schlösser und Burgen – 100 stehen noch und die ehemaligen Standorte von weiteren 300 sind ebenfalls zu besichtigen. Hier nur eine kleine Auswahl davon:

- Dinefwr Castle in Carmarthenshire, erbaut durch Rhodri Mawr.

- Der Standort von Twthill Castle, dem königlichen Sitz des Gruffydd ap Llywelyn in Denbighshire (in der Nähe von Rhuddlan Castle).

- Dinas Emrys Castle, Ort der Prophezeiung von Merlin in der Nähe von Beddgelert in Snowdonia.

- Zu den original-walisischen Burgen, die während der Zeit Llywelyn des Großen erbaut wurden, gehören Castell y Bere, Ewloe, Dolbadarn und Dolwyddelan.

- Harlech Castle an der Küste von Gwynedd, wo Owain Glyndŵr sein Parlament abhielt, ist ein imposanter Anblick, auch noch fast 700 Jahre, nachdem es erbaut wurde.



Harlech, Dolbadarn und Dolwyddelan Castles. Das Denkmal zu Ehren Llywelyn des Letzten.

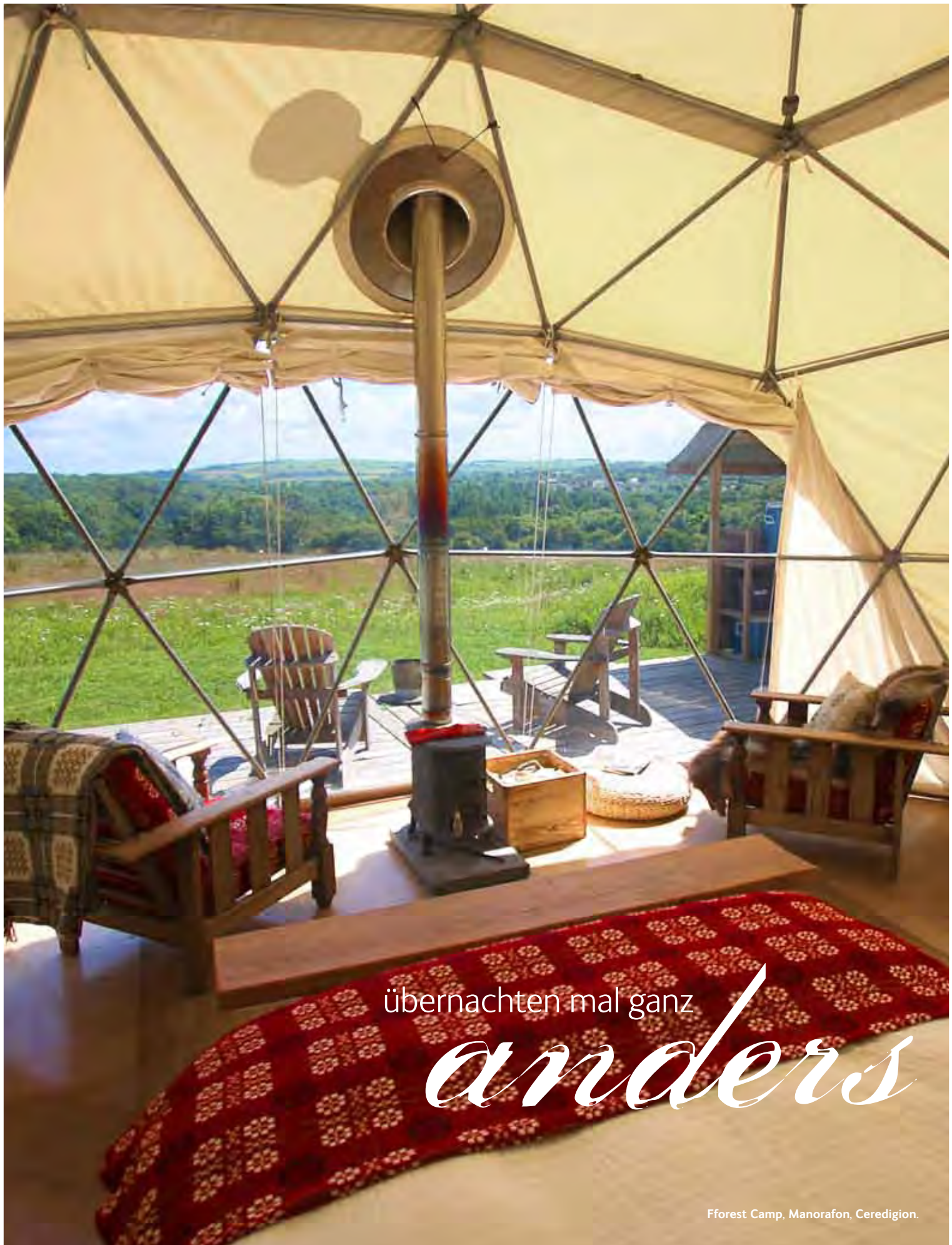


MEHR AUF

www.visitwales.de

www.cadw.wales.gov.uk

www.castlewales.com



übernachten mal ganz

anders



Von antiken Jurten
bis zu Hobbit-
Zelten oder
Kavalleriekasernen

– Wales ist ein Land mit
vielen ganz eigenen
Übernachtungsmöglichkeiten.

UND ES WERDE LICHT ...

Oder vielmehr, um genauer zu sein, es werde leuchten. Der auffallend rundliche Leuchtturm von West Usk bei Newport wurde 1821 gebaut und schützte einst Reisende entlang der tückischen Meeresmündung von Usk und Severn. Der Turm wurde nicht nur liebevoll restauriert, sondern empfängt seine Gäste mit einer Überraschung in Form eines Dalek, der vor der Treppe Wache hält.

Der festungsähnliche Leuchtturm von Llandudno balanciert im Great Orme Country Park hoch oben auf der Kante einer Klippe, unter der 100 Meter tiefer die See tobt. Die Holzvertäfelung aus edler kanadischer Fichte verleiht diesem großartigen Bed & Breakfast das Flair eines Gentlemen's Club.
www.westuskighthouse.co.uk
www.lighthouse-llandudno.co.uk

KÖNIG FÜR EINE NACHT (ODER MEHR ...)

Wir haben es nicht genau ausgerechnet, aber es scheint, dass es in Wales mindestens so viele mittelalterliche Burgen, antike Festungen und neolithische Siedlungen gibt wie Hotels. Tatsächlich sind einige dieser uralten Gebäude heute Hotels. Das Gate House bei Chepstow aus dem 13. Jahrhundert und das Tudor-Hofhaus des Gwydir Castle sind nur zwei Beispiele von vielen. Glücklicherweise gehören das Essen und die Betten zu den Dingen, die im Laufe der Jahrhunderte wesentlich modernisiert worden sind.
www.welshgatehouse.com
www.gwydircastle.co.uk
www.cadw.wales.gov.uk

DIE JUNGEN UND DIE SCHÖNEN

Es muss nicht immer das riesengroße Haus auf dem Land sein, das man für besondere Geburtstage oder Familienfeste mietet. Hier ist eine clevere Alternative: In vielen der wildesten und malerischsten Gegenden

von Wales stehen Jugendherbergen und Holzhütten („Bunkhouses“), die man mieten kann. Zum Beispiel im Brecon Beacons National Park und an den Ufern der Gower-Halbinsel.
www.bunkhousesinwales.co.uk
www.yha.org.uk

INSELN DER FANTASIE

Es gibt in Wales 50 Inseln, und auf vielen davon können Sie übernachten. Bardsey Island vor der Küste der Halbinsel Llŷn ist ein Ort für religiöse Pilger und gleichzeitig ein National Nature Reserve und Ort von besonderem wissenschaftlichen Interesse. Die Insel ist nur zweieinhalb Kilometer lang und 800 Meter breit, und die Chancen, von hier aus Delfine und Robben zu sehen, stehen gut.

Skomer Island, vor der Küste von Pembrokeshire, ist nur unwesentlich größer. Auch hier wimmelt es von Tieren, einschließlich Papageientauchern und Schwarzschnabel-Sturmtauchern. Außerdem finden sich hier prähistorische Häuser und ein Steinkreis.
www.enlli.org
www.welshwildlife.org/skomer-skokholm/skomer

FARM-CHARME

Die Landwirtschaft ist seit Jahrhunderten ein wesentlicher Bestandteil walisischer Kultur und Gemeinschaft und bleibt auch heute noch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Viele Bauernhöfe im ganzen Land bieten eine Mischung aus Bed & Breakfast und Selbstversorgung an. Die Übernachtung auf einem Bauernhof gewährt Ihnen nicht nur besondere Einblicke in die walisische Lebensweise, sondern zusätzlich die Möglichkeit, die frischesten Frühstückseier und die frischeste Milch der Welt zu genießen.
www.farmstay.co.uk/wales

VON SCHÖNEN MÜLLERSTÖCHTERN UND -SÖHNEN ...

Ein luxuriöses Feriendomizil der anderen Art: Die Windmühle von Llancayo, Monmouthshire, ist eine modern restaurierte Windmühle aus dem 19. Jahrhundert mitten auf dem Land und bietet zwölf Gästen Platz auf fünf Stockwerken. Die Mühle ist nicht mehr in Gebrauch, aber Mutter Natur hat man davon anscheinend nichts gesagt, denn der Wind pustet so frisch wie eh und je.
www.llancayowindmill.com

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Bevor Sie nun einen falschen Eindruck bekommen: Wir schlagen nicht vor, dass Sie Ihren Schlafsack auf der Rückbank des 195er Busses von Carmarthen nach Llanelli ausrollen sollen. Wendy, the Aberporth Express, ist ein umgebaute edwardianischer Eisenbahnwagen an der Küste von Westwales. In den Black Mountains in Mittelwales gibt es einen Zigeunerwagen, der für den Film „Der Wind in den Weiden“ benutzt wurde. Sie können in einem glitzernden Airstream-Wohnwagen aus den 1960er Jahren übernachten, oder in einem Zirkuswagen. Und wenn Sie Ihr Schlafzimmer von einer atemberaubenden Landschaft zur nächsten transportieren möchten, warum nicht auf einer Entdeckungsfahrt der Llangollen oder Monmouthshire & Brecon Canal per Boot?
www.underthethatch.co.uk
www.waterscape.com

30 JAHRE JURTEN

Camping ist nicht mehr, was es mal war – in einem guten Sinne. Unter dem Sternenhimmel zu schlafen bedeutet heute Luxus wie nie zuvor. Die antike mongolische Jurte „Red Kite“ liegt im Llanthony Vallley in Mittelwales und ist mit einem holzbefeuerten Herd sowie einer angrenzenden Schäferhütte mit Miniküche und Dusche ausgestattet. Auf dem preisgekrönten Willows-Campingplatz auf der nordwalisischen Halbinsel Llŷn können Sie in einem vollständig wärmegeprägten Hobbit-Zelt übernachten, das einem runden Holzfass ähnelt. Im Fforest Camp in der Nähe von Cardigan und Manorafon, etwa 16 Kilometer die westwalisische Küste hinauf, gibt es eine Ansammlung von verblüffenden Übernachtungsmöglichkeiten: Beispielsweise Zelte, die auf traditionelle holländische und schwedische Zeltbauten zurückgehen sowie eine Kuppel im Design der Unterkünfte der britischen Kavallerie aus den 1850er Jahren.
www.underthethatch.co.uk
www.coldatnight.co.uk
www.the-willows-abersoch.co.uk

Weitere Informationen
zu den verschiedenen
Übernachtungsmöglichkeiten
in Wales finden Sie auf
www.visitwales.de

MED WALES

Das ist jetzt übrigens kein Druckfehler. Portmeirion ist tatsächlich ein buntes und schmuckes mediterranes Dorf, das sich an den Ausläufern eines wunderschönen Flussdeltas in der Nähe von Porthmadog an der Nordküste von Wales befindet. Ein wirklich magischer Ort, erdacht, entworfen und erbaut von Sir Clough Williams-Ellis. Sobald Sie seine Schwelle übertreten haben, wähnen Sie sich in einer anderen Welt, in der Pfade durch Gärten stolzieren, die voller seltener und exotischer Pflanzen und Tiere sind. Im Dorf kann man eine Vielzahl an individuell gestalteten Cottages mieten oder in den Hotels Portmeirion und Castell Deudraeth übernachten.

www.portmeirion-village.com

RÜCKZUGSORTE

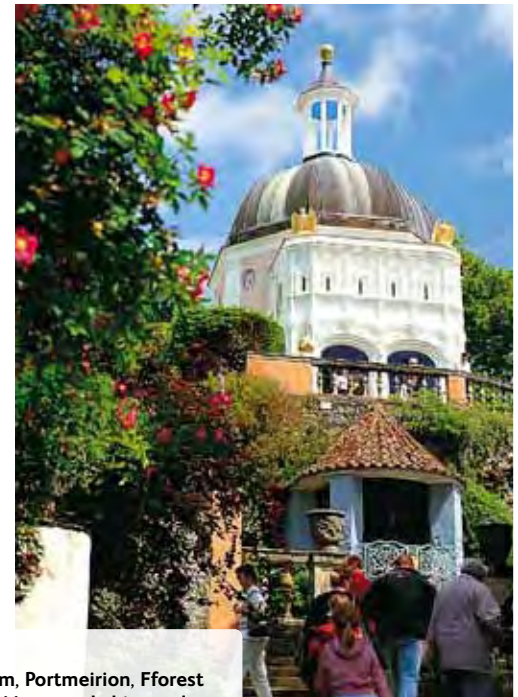
Seit im 6. Jahrhundert auf Caldey Island, Pembrokeshire, ein keltisches Kloster gebaut wurde, war die Insel einer der wichtigsten religiösen Rückzugsorte in Wales. Von Tenby aus ist es nur eine kurze Bootsfahrt, und es gibt auf der Insel eine Reihe von Selbstversorger-Einrichtungen. Besuchergruppen können in den Frühlings- und Sommermonaten auch im St Philomena Retreat House auf Caldey übernachten. Tintern Abbey Cottage ist kein Rückzugsort, aber ein hübsches Ferienhaus auf dem Grundstück der besterhaltenen mittelalterlichen Abtei von Wales.

www.caldey-island.co.uk

www.tinternabbeycottage.co.uk



West Usk Leuchtturm, Portmeirion, Fforest Camp, bei Cardigan, Monmouthshire und Brecon Canal, Caldey Island, Pembrokeshire, Gwydir Castle



land der *Lieder* ...

Gruff Rhys ist ein Mitglied der Band „Super Furry Animals“ und auch als Solist äußerst erfolgreich. Wir können uns niemand anders denken, der besser geeignet wäre, uns durch die Musikszene von Wales zu führen.

Der eine oder andere Leser kennt vielleicht die britische TV-Comedy-Figur Edmund Blackadder. In seiner Reinkarnation als Butler des Prinzregenten beschreibt er sehr lebendig, wie er das Wales des frühen 18. Jahrhunderts besucht und große Banden harter und sehniger Kerle das Land durchstreifen und die Leute mit ihrem mehrstimmigen Gesang terrorisieren.

Das passiert auch 200 Jahre später noch, vor allem auf den Musikveranstaltungen in Cardiff während der dritten Oktoberwoche. Das SWN Festival lässt ahnen, wie sehr sich das zeitgenössische Musikfestival im 21. Jahrhundert verändert hat – zum Positiven.

SWN bietet zahllose Gigs an vielen Orten überall in der Stadt, vor allem von neuen Bands mit unverfälschten Talenten und voller Aktionshunger.

Klein ist also gut, oder? Scheint so, denn neue und spannende Events schießen wie Pilze aus dem Boden, neben den weltbekannten walisischen Festivals wie dem Hay Festival, dem Brecon Jazz Festival und dem National Eisteddfod.

Das erste Wakestock Festival fand 2002 auf einem Parkplatz in Abersoch statt. Ein Jahr später gab es die Antrittsveranstaltung des Green Man Festival auf dem Gelände des Craig y Nôs Castle am Rand des Brecon Beacons National Park. Obwohl die Gesamtzahl der Zuschauer bei beiden Veranstaltungen nun 40-mal höher ist als beim ersten Mal, ist sie doch noch niedrig, wenn man sie mit den Zeltstädten vergleicht, die bei manchen der großen Festivals entstehen.



Merthyr Rock und Brecon Jazz Festival.

Gruff Rhys ging schon als Kleinkind regelmäßig mit seiner Familie auf Musikfestivals. Als Teenager begann er, selbst aufzutreten. Die Bezeichnung von Wales als Land der Lieder lässt ihn merkwürdig kalt.

„Das hätte ich gern statistisch bewiesen“, erklärt er spöttisch.

„Es ist durchaus möglich, dass die Leute in Lettland zwei Prozent häufiger singen als wir und ich möchte nicht vorgeworfen bekommen, dass ich einen falschen Eindruck vermittele.“

Hay Festival of Literature & Arts, Hay-on-Wye

Die malerische Stadt Hay-on-Wye im Brecon Beacons National Park ist in Großbritannien als Hauptstadt des Buches berühmt. Das zehntägige Festival hat seine Wurzeln in der Literatur, aber zu den behandelten Themen gehören auch Politik, Musik, Umwelt, Ökonomie, Geschichte und die Wissenschaften.

„Alle Kneipen und Veranstaltungsorte sind vollgepackt und schwappen auf die Straßen über.“

Es ist eine tolle Mischung von Leuten wie Desmond Tutu, Stephen Fry und Howard Marks, und die ganze Woche lang gibt es überall zahlreiche Konzerte und Musik.

So etwas wie Hay gibt es nur einmal. Es gibt da einen Mann, der einen Secondhand-Buchladen hat, und in den 1970ern erklärte er Hay zu einem unabhängigen Königreich. Er nennt sich König von Hay und hat sein Pferd zum Premierminister gemacht. Für mich ist es schon ein sehr exotischer Ort.“
www.hayfestival.com

Brecon Jazz Festival, Brecon

Eine breit gefächerte Palette an Künstlern aus dem Jazz-Universum kommt für drei Tage in der atmosphärischen Marktstadt im Schatten der Brecon Beacons zusammen, um die Musik neu zu erfinden.

„Seit den frühen 80ern eine Institution in Festivalkreisen. Man denkt nicht gleich an Jazz, wenn man einen Marktflecken in Mittelwales besucht, daher ist es jedes Mal wieder eine echte Überraschung.“

Man spaziert durchs Dorf und plötzlich spielt da eine Jazz-Combo ein Open-Air-Konzert. Eine sehr gesunde Situation.

Super Furry Animals spielten einmal dort, und die Lokalzeitung verbreitete negative Stimmung, weil eine Rockband auf einem Jazz-Festival auftrat.

Aber der Gig war toll und es gab keine bösen Zwischenfälle, wie ich glücklicherweise sagen kann. Die Sache hat mich jedenfalls nicht abgeschreckt.“

www.hayfestival.com/breconjazz

SWN Festival, Cardiff

SWN ist ein Stadtfest, das vier Tage lang an mehreren Veranstaltungsorten in Cardiff stattfindet und neue Musik aus Wales und anderen Teilen der Welt zelebriert. Ein spezielles Bändchen am Handgelenk gewährt dem Träger bevorzugten Einlass bei allen Vorstellungen und Konzerten. Bei über 150 Künstlern stehen die Chancen gut, dass man eine neue Lieblingsband entdeckt, aber auch, dass man die walisische Hauptstadt kennenlernt wie seine Westentasche.

„Ein Festival muss nicht bedeuten, dass 100.000 Leute auf irgendeinem Feld einer Band zuhören und dabei Feuerzeuge hochhalten. SWN findet an allen möglichen Orten in Cardiff statt, und da ich dort lebe, ist das für mich sehr praktisch. Das Stadtzentrum ist ziemlich kompakt und bietet sich für eine solche Art von Festival an. An einem Abend kann man locker drei oder vier Bands sehen.“

Als Super Furry Animals sich Mitte der 90er Jahre formierten, war es sehr schwierig, in Cardiff einen

Veranstaltungsort zu finden. Jetzt ist da viel mehr los, und Promoter bringen interessante Bands aus aller Welt hier hin. Das wiederum inspiriert die einheimischen Bands zu interessanter Musik, die ziemlich Leftfield sein kann. Das schafft eine mutige, selbstbewusste Atmosphäre.

Das Gute an SŴN ist, dass es wirklich klein angefangen hat, ohne Pauken und Trompeten, und dass es dadurch viel stärker sein kann und die Chance hat, sich organisch zu entwickeln. Es ist die Liebe der Organisatoren zur Musik, die das Festival antreibt und ihm einen guten Ruf verschafft hat.“

www.swnfest.com

Green Man Festival, Crickhowell

Dieses preisgekrönte Festival tourte lange durch den Brecon Beacons National Park, bevor es sich nun endgültig in der üppigen Vegetation des Glanusk Estate niedergelassen hat. Die dreitägige Veranstaltung tendiert zu Künstlern des akustischen Folk und Country, aber beschränkt sich nicht nur darauf.

„Ich fuhr zum ersten Mal nach Glastonbury, als ich um die 16 war. Per Anhalter. The Green Man erinnert mich irgendwie daran. Es ist fast so, als gehöre es zu einer anderen Ära.“

Die Zusammenstellung der Künstler unterscheidet sich normalerweise sehr von der der meisten anderen Festivals, die immer unpersönlicher werden. Beim Green Man weiß man, dass man ein paar Bands zu sehen bekommt, die man noch nie vorher gehört hat, und dass man neue und spannende Dinge entdecken wird.

Das Festival holt Musik nach Wales, die sonst nicht hierhin kommt, und das ist sehr inspirierend. Die Top-Acts sind nie das, was man erwartet – sie gehen Risiken ein und erziehen die Zuschauer dabei.

Und es macht immer viel Spaß.“

www.greenman.net



Gruff trat zum ersten Mal bei einem Festival auf, als er vierzehn war, als Schlagzeuger der Band Machlud („Sonnenuntergang“), die auf walisisch sang. Sie spielten beim Pesda Roc, einer Veranstaltung, die von der lebendigen Musikszene um Bethesda in Nordwales inspiriert wurde. 2011 spielte er auf dem heutigen Pesda Roc, nur 27 Jahre nach seinem Debüt. Und natürlich gab es dazwischen zahllose andere Festivalsauftritte.

Über die walisischen Musikfestivals sagt er: „Es besteht immer die Möglichkeit, etwas Unerwartetes und Spannendes zu erleben. Man braucht nicht immer einen Plan und man muss nicht unbedingt aktiv nach Aufregung suchen. Man muss einfach nur da sein, und es wird schon was passieren ...“

Oben: Gruff Rhys.

Links: Green Man Festival.





A LITTLE FINE TUNING

Simply The Fest



In Wales braucht es keinen triftigen Grund für eine Party, und so geht kaum eine Woche ins Land, ohne dass irgendwo irgendein musikalisches Fest veranstaltet wird.



01 Escape Into The Park, Swansea

Fünzig Acts auf fünf Bühnen im malerischen Singleton Park nahe dem Stadtzentrum. Für die 20.000 oder mehr Teilnehmer dieses eintägigen Riesenspaßes der Tanzmusik des 21. Jahrhunderts sind die Tanzschuhe Pflicht. www.escapefestival.com

02 BBC Cardiff Singer Of The World, Cardiff

Bei diesem einwöchigen Gesangswettbewerb, der alle zwei Jahre in der walisischen Hauptstadt über die Bühne geht, wird die nächste Generation der Opern- und Konzertsänger bestimmt. www.bbc.co.uk/wales/cardiffsinger

03 Amlwch Copperfest, Anglesey

Der Name geht auf die bemerkenswerte Tatsache zurück, dass die Entdeckung von Kupfer eine verschlafene Bucht in einen Hafen mit Weltbedeutung verwandelte. Das dreitägige Festival bietet tagsüber Unterhaltung für Kinder, während abends walisische Bands aller Musikstile auftreten. Wir hoffen sehr, dass Seagull Knievel dieses Jahr wieder dabei sein wird ... www.copperfest.co.uk

04 Wakestock, Abersoch

Was als Impromptu-Party auf einem Parkplatz begonnen hat, behauptet heute, das größte Festival seiner Art in ganz Europa zu sein. Abersoch auf der Halbinsel Llŷn ist seit Langem ein Mekka für Wassersportfanatiker. Wakestock wurde ins Leben gerufen, als sein Gründer Mark Durston die Idee hatte, Wakeboarding-Wettbewerbe und Shows mit einem dreitägigen Musikfestival zu kombinieren. www.wakestock.co.uk

05 Llangollen Eisteddfod of Music & Dance, Llangollen

Musikfestivals, bei denen Künstler aus Algerien, Taiwan, Ghana und den USA auftreten, kann man wahrscheinlich an einer Hand abzählen. Womöglich braucht man dazu sogar nur einen Finger: Llangollen bildet die faszinierende Kulisse für eine Woche außergewöhnlichster Events mit etwa 4.000 Künstlern. www.international-eisteddfod.co.uk

06 Small Nations Festival, Llandovery

In Wales sind wir Meister der schrägen Töne, und das drückt die Philosophie dieses intimen, dreitägigen, familienfreundlichen Festivals aus, bei dem um die 1.500 Menschen auf der Glangwenlais Farm am Rande der Cambrian Mountains zusammenkommen. www.smallnations.co.uk

07 The North Wales Bluegrass Festival, Conwy

Hier erwartet Sie ein traditionell amerikanisches Fest auf dem Land, mit Folk Music, Banjos, Fidel und Kontrabass. Von den Vollbärten ganz zu schweigen... Übernachten kann man bei diesem viertägigen Event auf dem Campingplatz direkt am Austragungsort im Bodlondeb Park in Conwy, einen kurzen Fußweg von der historischen Burg und der Stadtmauer entfernt. www.northwalesbluegrass.co.uk

08 Gŵyl Gardd Goll, Felinheli

Das (grob übersetzt) „Festival des verlorenen Gartens“ findet auf einem Anwesen aus dem 16. Jahrhundert statt, in der Nähe des Dorfes Felinheli an der Menai Strait, die zwischen der nordwalisischen Küste und Anglesey verläuft. Zu dem vielseitigen Mix an Künstlern, die hier in der Vergangenheit aufgetreten sind, gehören Gruff Rhys, Echo & The Bunnymen und Badly Drawn Boy. www.gwylgarddgoll.com

09 Fishguard International Music Festival, Fishguard

Neun Tage der klassischen Musikkonzerte und Solodarbietungen an einer Vielzahl von Veranstaltungsorten, unter anderem in der imposanten Kathedrale von St Davids, die seit dem 6. Jahrhundert ein Ort des täglichen Gebets ist. www.fishguardmusicfestival.co.uk

10 Cardiff Multicultural Mela, Cardiff

Eine öffentliche Zelebrierung zeitgenössischer asiatischer Kultur in Wales – dieses eintägige Festival lockt bis zu 30.000 Leute an die Ufer der Cardiff Bay. Dort können sie die Auftritte von Bands und DJs sowie eine Reihe anderer Attraktionen, einschließlich Sportworkshops, Mehndi-Malerei und Ständen mit exotischen Speisen und Getränken genießen.
www.cardiffmela.com

11 The National Eisteddfod of Wales, Vale of Glamorgan

Eine ganze Woche lang werden hier die walisische Sprache und Kultur gefeiert. Obwohl die Ursprünge des Festivals ins 12. Jahrhundert zurückgehen, ist es eine sehr lebendige und in die Zukunft gerichtete Veranstaltung mit Ausstellungen, Konzerten und Dutzenden von Wettbewerben, vom „cerdd dant“ (einem ganz einzigartigen Liedstil) bis zu mehreren Literaturpreisen, einschließlich The Crown und The Chair. Das Eisteddfod findet jedes Jahr an einem anderen Ort statt und wird von mehr als 150.000 Menschen besucht.
www.eisteddfod.org.uk

12 Castell Rock, Aberystwyth

Ein eintägiges Festival mit freiem Eintritt, veranstaltet auf dem Gelände des Aberystwyth Castle aus dem 12. Jahrhundert, von dem aus man einen fantastischen Blick auf die schöne Cardigan Bay hat. Castell Rock ist eine Plattform für junge musikalische Talente aller Art bei entspannter und familienfreundlicher Atmosphäre.
www.castellrock.co.uk

13 Glass Butter Beach, Llanbedrog

Als Geistesprodukt des Wakestock-Gründers Mark Durston ist das zweitägige Glass Butter Beach ein Festival der etwas anderen Art. Neben jeder Menge Gelegenheiten zum

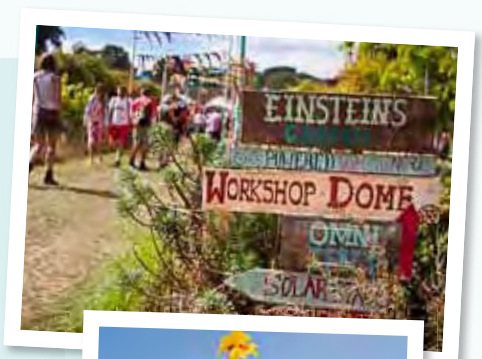


AB INS GRÜNE

James Yorkston ist ein von der Kritik hochgelobter Singer-Songwriter, der beim alljährlichen Green Man Festival so etwas wie eine feste Institution ist. „Mein erstes Green Man Festival war das erste Green Man Festival überhaupt.“

Das war 2003, in einer runtergekommenen Villa im Brecon Beacons National Park, die im 19. Jahrhundert einem berühmten spanischen Opernsänger gehört hatte. Es war wie die tollste Hochzeitsparty, auf der ich je gewesen war. Keine langweiligen Reden, die man erst über sich ergehen lassen musste – einfach nur jede Menge toller Bands. Damals waren 250 Leute da.

Um es kurz zu sagen, ich liebe es, in einer schönen Landschaft herumzuwandern und dabei auf alte Freunde zu stoßen oder neue Bekanntschaften zu machen. Oh, und gutes Essen zu essen. Mmh, lecker.“
www.greenman.net



Musikgenuss in einer atemberaubenden Landschaft am Ufer der Cardigan Bay mit der Snowdon-Bergkette als Hintergrundkulisse bietet es den Besuchern auch die Möglichkeit, verschiedene Sportarten wie Surfing, Wakeboarding, Paddleboarding, Zorbing und Kajakfahren auszuprobieren oder an einem Skateboard- oder BMX-Workshop teilzunehmen.
www.glassbutterbeach.com

14 Merthyr Rock, Merthyr

Möglicherweise hat es etwas mit dem industriellen Erbe dieser Gegend zu tun – mit heißer, schweißtreibender Luft und Lärm am Arbeitsplatz. Was aber auch immer die Gründe sein mögen, es ist weit und breit bekannt, dass in den Tälern von Südwales Rockmusik ganz groß geschrieben wird. Das Merthyr Rock hat erst vor Kurzem einen festen Platz im walisischen Festivalkalender erhalten. Es

dauert zwei Tage; sein Standort befindet sich bei Cyfarthfa Park – und das heißt wörtlich übersetzt „Platz des Gebells“.
www.hayfestival.com/merthyrrock

15 North Wales International Music Festival, St Asaph

Der walisische Komponist William Mathias dachte sich dieses Festival aus. Eine Woche lang hört man hier klassische Musik und kann an Workshops in der St Asaph Cathedral teilnehmen, wo Mathias begraben liegt. Die Veranstaltung wird traditionell jedes Jahr mit einem Konzert des BBC National Orchestra of Wales eröffnet.
www.nwimf.com

16 Soundtrack International Film and Music Festival, Cardiff und andere Orte

Die Beziehung zwischen Film und Musik war noch nie so intensiv wie heutzutage, und dieses Festival bietet Premieren, Workshops und Livekonzerte. Musiker und Regisseure stehen außerdem für Fragen zur Verfügung.
www.soundtrackfilmfestival.com



Wenn Sie etwas über Käsefestivals, Holzfestival, das Elvis-Festival und viele andere merkwürdige und wunderbare Veranstaltungen wissen möchten, die dieses Jahr in Wales stattfinden, schauen Sie auf den Seiten 2-9 nach.



kunst in der Stadt

Hauptstädte zeichnen sich für gewöhnlich durch ihren Kommerz aus und weniger durch ihre Kreativität, aber Cardiff deckt beides ab. Hier wird der renommierteste Kunstpreis Großbritanniens verliehen und es gibt beeindruckende Galerien und Museen.

„Und der Gewinner des höchst dotierten britischen Kunstpreises ist ...“ Nein, es ist nicht der Turner Prize. Tatsächlich ist der eindeutige Gewinner sowohl in Bezug auf seinen materiellen als auch seinen künstlerischen Wert der Artes Mundi, das fabelhafte, zweijährliche Kunst-Event, das in diesem Jahr nun zum fünften Mal stattfindet.

Obwohl sie ihren Sitz in Cardiff hat, ist die Artes Mundi Ausstellung und Auszeichnung im Wert von über £ 50.000 doch ein sehr globales Phänomen, bei dem Künstler aus aller Welt gefeiert werden. Der lateinische Name Artes Mundi heißt ja auch nichts anderes als „Künste der Welt“.

In der Vergangenheit sind die für den Preis nominierten Künstler aus weit entfernten Ländern wie Israel, Finnland, Schottland, China, Brasilien, Indien, Neuseeland und den Bahamas gekommen – und nur einmal aus Wales.

Allen gemeinsam ist jedoch, dass sie vielversprechende neue Künstler sind, die sich mit dem breit gefächerten Thema „menschliche Lebensumstände“ beschäftigen. Diese Künstler gehen der Frage auf den Grund, was es bedeutet, Mensch zu sein, mit all dem Freud und Leid, das dies mit sich bringt.

Beispielsweise war der Gewinner des ersten Festivals 2004 der in China geborene Künstler Xu Bing, der seine Werke aus dem Staub herstellte, den er in den Straßen Manhattans nach der Terrorattacke am 11. September 2001 gesammelt hatte.

Seit 2004 wird Artes Mundi alle zwei Jahre veranstaltet, und laut der Zeitung The Guardian scheint, „ihr Status und ihre Bedeutung in der Welt der zeitgenössischen Kunst jedes Mal weiter gewachsen zu sein“.

Nach einer weltweiten Suche wurden sechs Künstler für eine zwölfwöchige Ausstellung nominiert, die im National Museum of Art in Cardiff stattfinden wird. Der Gewinner erhält einen Preis im Wert von £ 40.000, jeder der nominierten Teilnehmer erhält £ 4.000.

Ben Borthwick, der künstlerische Leiter von Artes Mundi, sagt: „In diesem Jahr wurden fast 600 Künstler ausgewählt, die aus fast der Hälfte aller Länder der Welt stammen. Die hohe Qualität der Ausgewählten ist herausragend, und Artes Mundi Nummer 5 verspricht, ganz besonders reich an Geschichten erlebter Erfahrungen aus aller Welt zu werden. Ich bin sehr gespannt und davon überzeugt, dass das Publikum unsere Begeisterung teilen wird, wenn es die Ausstellung besucht.“

Ein wesentlicher Teil des Konzepts von Artes Mundi ist: Internationale zeitgenössische Kunst einer großen Öffentlichkeit zugänglich zu machen, damit die Menschen – vor allem die jungen – zeitgenössische Kunst besser verstehen und lieben lernen können. Außerdem soll gezeigt werden, wie Kunst sprachliche und geografische Grenzen überschreiten kann.

Artes Mundi verbreitet seine gute Nachricht auch über die walisische Hauptstadt hinaus – Oriol Mostyn in Llandudno wird ebenfalls Werke eines der nominierten Künstler ausstellen.

Der weltweite Einfluss, den das Festival ausübt, wird weiter steigen, meint Ben Borthwick. „Es findet nun zum fünften Mal statt, und ist damit auch ins Bewusstsein der Leute vorgedrungen. Es ist ein hochdotierter, wichtiger Kunstpreis, im Wert von £ 40.000. Und das Festival bietet eine Plattform, von der aus Künstler weiterkommen, um große Dinge zu schaffen.“

Artes Mundi findet dieses Jahr im Oktober im National Museum of Art in Cardiff statt.

www.artesmundi.org



Die leuchtende Leinwand in Cardiff

National Museum of Art

Von alten Meistern bis zu zeitgenössischen Installationen – von einer superben Sammlung impressionistischer und post-impressionistischer Werke ganz zu schweigen – Wales' nationale Kunstsammlung ist nun unter einem Dach ausgestellt.

www.museumwales.ac.uk

Kooywood Gallery

Nur ein paar Meter vom National Museum entfernt stellt diese Galerie die Besten unter den etablierten und neuen jungen walisischen Künstlern aus.

www.kooywoodgallery.com

Bay Art

Mehr als ein Dutzend Künstler arbeiten in diesen alten Hafengebäuden, und ihre Werke, wie auch die anderer walisischer und internationaler Künstler, sind in der luftigen Erdgeschossgalerie zu sehen.

www.bayart.org.uk

Butetown History & Arts Centre

Die frühere Tiger Bay war Großbritanniens erste multiethnische Community. Diese Kombination aus Museum und Galerie bewahrt und feiert ihr Andenken und ihre Kreativität mit Ausstellungen und Veranstaltungen.

www.bhac.org

Ffotogallery

Fotografie in allen ihren unzähligen Facetten, Werke namhafter Fotografen und Künstler aus Wales und aller Welt.

www.fffotogallery.org

Martin Tinney Gallery

Was in der walisischen Kunstszene Rang und Namen hat, ist hier vertreten, darunter Harry Holland, Sally Moore, Gwilym Prichard, Shani Rhys James und Kevin Sinnott sowie die besten der jüngeren Generation. Hier werden auch Arbeiten der führenden walisischen Künstler des 20. Jahrhunderts gezeigt, darunter Werke von Gwen John, Augustus John, Ceri Richards, Graham Sutherland, Josef Herman, Peter Prendergast und Sir Kyffin Williams.

www.artwales.com

The Albany Gallery

Die Albany Gallery blickt auf eine langjährige Verbindung mit dem verstorbenen großen Sir Kyffin Williams zurück und stellt auch weiterhin einige der besten zeitgenössischen Werke aus Wales und England aus.

www.albanygallery.com

Craft in the Bay

Exquisite und schöne Gegenstände des Kunsthandwerks, mit freundlicher Genehmigung der Handwerks Gilde in Wales zur Verfügung gestellt, finden sich in jeder Ecke dieses bemerkenswerten Glasbaus im Herzen der Cardiff Bay.

www.makersguildinwales.org.uk

Weitere Informationen zu anderen interessanten Dingen, die es in Cardiff zu sehen und zu erleben gibt, finden Sie auf:

www.visitwales.de



KUNST MIT LEIB UND SEELE

Geisteszustände



Von den großen alten Museen bis zu zeitgenössischen Kunsträumen – überall in Wales gibt es viele Leute, die aus sich und ihren Werken Ausstellungen machen.

SÜDWALES

Als es während der napoleonischen Kriege für den englischen Gentleman-Künstler auf dem Kontinent zu gefährlich wurde, musste er sich in der eigenen Heimat nach malerischen Orten umsehen, an denen er seine Staffelei aufstellen konnte. Und so kam es in den 1780er Jahren zur Wye Tour, die seitdem nie mehr ganz aus der Mode gekommen ist.

Bis zum 20. Jahrhundert hatte es die Schwerindustrie geschafft, die bildenden Künste in Südwales zu dominieren, eine Industrie, die Täler und Küstenhäfen gleichzeitig unterstützte und ausbeutete. Die Arbeiten von Künstlern wie Josef Herman und Ernest Zobole zeugten sehr anschaulich von dem sozialen und politischen Preis.

Auch heute noch ist Südwales ein künstlerischer Schmelztiegel, in dem walisische mit globalen Traditionen fusionieren und die postindustrielle Landschaft durch brillante Farb- und Geistesblitze erleuchtet wird.

Newport Museum & Art Gallery, Newport

Die Ausstellungen einheimischer Kunst wechseln regelmäßig, aber es gibt hier auch eine ständige Sammlung, deren Fokus vorwiegend auf Keramikarbeiten liegt (300 Teekannen, hat jemand Interesse?).

www.newport.gov.uk

New Leaf Gallery, Monmouth

Ein mittelalterliches Fachwerkhaus im Zentrum von Monmouth ist das Zuhause einer leidenschaftlichen jungen Galerie, in der sachkundige

Kunststudenten arbeiten.
www.newleafgallery.co.uk

The Art Shop, Abergavenny

So etwas wie ein Dreh- und Angelpunkt für Künstler in der Gegend von Abergavenny. Im Erdgeschoss wird Kunstbedarf (Farben, Leinwände, Pinsel, etc.) verkauft, während oben auf der Galerie die fertigen Kunstwerke ausgestellt werden.

www.artshopandgallery.co.uk

Kingfisher Gallery, Cowbridge

Die größte von drei Galerien im gehobenen Cowbridge, einem Städtchen, in dem man heutzutage eher eine exklusive Boutique findet als eine echte Kuh.

www.kingfishergallery.co.uk

Level One Art Gallery, Rhondda Heritage Park

In einer umgebauten ehemaligen Zeche gelegen stellt diese Galerie Kunst, Keramik, Schmuck und Drechselarbeiten aus. Ihr besonderes Interesse gilt Werken, die mit den Tälern von Südwales in Verbindung stehen.

www.rhonddaheritagepark.com

NORDWALES

Würden Sie sämtliche Gemälde von Nordwales zusammentragen und irgendwie in einem einzigen Raum unterbringen – es müsste natürlich ein sehr großer Raum sein, das ist klar – dann stäche ein Motiv vor allen anderen hervor: Berge. Ganz viele Berge.

Die dramatische Bergwelt von Snowdonia übt von jeher auf alle Künstler, die sie gesehen haben, eine enorme Faszination aus. Auch JMW Turner hat dort sehr viel gemalt. Dann, in der



Links: Oriel Plas Glyn-y-Weddw.
Unten: Ausstellungen im Ruthin Craft Centre.



Zeit von 1911 bis 1913, leistete die sogenannte Arenig-Schule Pionierarbeit, indem sie auf den Abhängen des Arenig Fawr einen revolutionären „automatischen“ Malstil entwickelte. Dazu schleppten die Künstler ihre Staffeleien von morgens bis abends die Berge rauf und runter, immer auf der Suche nach dem schwer zu fassenden perfekten Augenblick.

Im 20. Jahrhundert fügte Sir Kyffin Williams' kühne Spachteltechnik der Psyche walisischer Landschaftsmalerei tiefe Schnitte zu. Seine Nachfolger werden zahlreich in den Galerien ausgestellt.

Aber die einheimische Kunst hat mehr zu bieten als zerklüftete Berggipfel in dicken Ölfarben.

Ruthin Craft Centre, Ruthin

Dieses wichtige Zentrum für angewandte Kunst wurde erst vor Kurzem wieder aufgebaut – bemerkenswerterweise aus Zink und Stein. Unter seinem wellenförmigen Dach, das den umgebenden Clwydian Hills

nachempfunden ist, befinden sich drei Galerien, sechs Ateliers, eine Touristeninformation und ein Café.

www.ruthincraftcentre.org.uk

Oriel Mostyn Gallery, Llandudno

Fünf Galerien mit wechselnden Ausstellungen zeigen die beste zeitgenössische Kunst in Wales sowie einige der interessantesten Kunstwerke aus aller Welt.

Außerdem gibt es einen Laden und ein ziemlich gutes Café.

www.mostyn.org

Oriel Plas Glyn-y-Weddw, Pwllheli

Dieses liebevolle Herrenhaus im gotischen Stil wurde ursprünglich erbaut, um die Kunstsammlung einer viktorianischen Witwe zu beherbergen (sein Name bedeutet „Witwenschleier“). Es wurde angemessen in ein florierendes Kunstzentrum verwandelt, das auch eine bedeutende Porzellansammlung zeigt.

www.oriel.org.uk



Oriel y Parc Gallery and Visitor Centre, St Davids und die **Level One Art Gallery, Rhondda Heritage Park.**



Royal Cambrian Academy, Conwy

Gegründet 1881 ist die Royal Cambrian Academy heute ein Zentrum der künstlerischen Exzellenz mit mehr als 100 Mitgliedern. Die Akademie zeigt nicht nur die Werke ihrer eigenen Mitglieder, sondern fördert auch Nachwuchskünstler und organisiert historische Ausstellungen.
www.rcaconwy.org

Oriel Ynys Môn, Anglesey

Dieses als Museum und Galerie erbaute Gebäude zeigt faszinierende Ausstellungen zur Kulturgeschichte Angleseys, während das Oriel Kyffin Williams ganz ausschließlich dem großen Künstler und seinem Werk gewidmet ist. Außerdem gibt es eine Reihe von Veranstaltungen und Workshops sowie einen gut sortierten Laden und ein exzellentes Café.
www.kyffinwilliams.info

MITTELWALES

Während einige Künstler in Gemeinschaft und Geschäftigkeit erst richtig aufleben, wollen andere davon so weit weg sein wie möglich. Draußen in den unendlichen Weiten, nur ein Rotmilan und ein paar Schafe zur Gesellschaft und vielleicht, aber auch nur vielleicht, in der Ferne ein Mann auf dem Traktor.

In einem solchen Teil der Welt haben die Leute geschickte Hände, behelfen sich, flicken, setzen instand, und so ist es

wohl nicht verwunderlich, dass sich hier eine Menge guter Keramikarbeiten und Skulpturen finden lassen.

Oriel Pen y Fan, Brecon

Benannt nach dem Berg, der südlich des Städtchens aufragt, ist diese Galerie im Stadtzentrum stark walisisch geprägt. Hier gibt es viele Gemälde und Skulpturen von hohem Rang zu sehen.
www.orielpenyfangallery.co.uk

Andrew Logan Museum of Sculpture, Berriew

Man muss die Chuzpe bewundern, mit der dieser Mann das aufzog, wovon er behauptet, es sei „das einzige Museum in Europa, das einem lebenden Künstler gewidmet ist“. Hinter dem kitschigen Geglitzter ist ein unverfälschtes und einmaliges kreatives Talent bei der Arbeit.
www.andrewlogan.com

Aberystwyth Arts Centre, Aberystwyth

Das größte Kunstzentrum in Wales bietet ein künstlerisches Programm, das alle Kunstformen abdeckt. Dazu gehören auch Theater, Tanz, Musik, bildende und angewandte Kunst, Film und neue Medien, und das alles im Herzen des Universitätscampus mit einer herrlichen Aussicht auf die Cardigan Bay.
www.aberystwythartscentre.co.uk

Oriel Davies Gallery, Newtown

Der in der Region größte Veranstaltungsort für bildende Kunst und eine bedeutende Galerie, die

Rechts: Aberystwyth Arts Centre.



bahnbrechende nationale und internationale Kunst und Kunsthandwerksarbeiten zeigt.
www.orieldavies.org

Moma Wales, Machynlleth

Seit der Eröffnung im Jahre 1986 hat es der Tabernacle zu einer beeindruckenden ständigen Sammlung gebracht, bei der 180 Werke von wichtigen Künstlern des 20. Jahrhunderts abwechselnd ausgestellt werden. Außerdem wird hier eine Reihe von ständig wechselnden Ausstellungen organisiert, deren Höhepunkt die prestigeträchtige sommerliche „Tabernacle Art Competition“ darstellt.
www.momawales.org.uk

WESTWALES

Die Westküste weist die dichteste Konzentration an Kunstgalerien in ganz Großbritannien auf. Hier gibt es Dutzende davon. Sie zeigen die Werke von Hunderten von Künstlern, die im Pembrokeshire Coast National Park und seinem ländlichen Hinterland leben und arbeiten.

Im Landesinneren findet sich die üppige Burg- und Kuhherdenlandschaft des Kernlandes von Wales, wo jeder ländliche Marktflecken wie Carmarthen, Llandeilo, Lampeter und Newcastle Emlyn sein eigenes Künstlervölkchen hat, dessen Arbeiten man in den örtlichen Galerien bewundern kann.

Mission Gallery, Swansea

Die ehemalige Kirche ist ein fantastischer Raum für ambitionierte Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, zu der auch Werke aus Glas, Keramik, Edelsteinen und Textilien gehören.
www.missiongallery.co.uk

Oriel y Parc Gallery and Visitor Centre, St Davids

Diese vom Nationalpark geführte Galerie zeigt Landschaftsbilder von Weltrang aus der großen Sammlung des National Museum. Hier gibt es Sonderausstellungen, ein Besucherzentrum, Künstlerateliers, ein Café und die beste Kollektion von Werken des Künstlers Graham Sutherland.
www.orielyparc.co.uk

Harbour Lights Gallery, Porthgain

Gelegen in einem uralten Küstendorf (mit einem sehr guten Pub) ist dieser Ort ideal, um zu verstehen, wie die Landschaft in Pembrokeshire Generationen von Künstlern inspiriert hat.
www.wales-pembs-art.com

Crafts Alive, Llandeilo

Der Laden wird von und im Namen der örtlichen Handwerksgemeinschaft geführt, deren 60 Mitglieder all die schönen und original-einheimischen Gegenstände, die hier verkauft werden, von Hand gemacht haben.
www.crafts-alive.co.uk

West Wales Art Centre, Fishguard

Der Trick dieser seit Langem schon etablierten Galerie ist es, Werke von angesehenen nationalen und internationalen Künstlern miteinander zu kombinieren und die Arbeiten von Nachwuchstalenten zu fördern.
www.westwalesartscentre.com

Mehr zu Kunst in Wales finden Sie unter

www.visitwales.de

Anreise Nach Wales

Nach Wales kommt man ganz leicht. Es liegt nur wenige Autostunden von London entfernt. Mit dem Zug geht es sogar noch schneller – es sind nur zwei Stunden von London nach Cardiff. Nach Harwich und Hull gehen regelmäßig Autofähren. Von beiden Orten aus gelangt man schnell nach Wales.

Fluglinien aus aller Welt fliegen die Londoner Flughäfen an, fragen Sie also bei Ihrem Reiseveranstalter vor Ort nach. Sie können auch direkt nach Cardiff fliegen. Die Fahrt vom Flughafen Bristol nach Cardiff dauert etwa eine Autostunde, und auch die Flughäfen von Birmingham, Liverpool und Manchester sind nicht weit von Nordwales entfernt.

Weitere Informationen zur Anreise nach Wales finden Sie unter:
www.visitwales.de/anreise



Weitere Visit Wales – Webseiten

Es gibt eine Reihe wirklich nützlicher Visit Wales Webseiten mit Informationen zu verschiedenen Aktivitäten, die Sie während Ihres Urlaubs in Wales ausprobieren können. Ob Sie nun mit kaputten Bremsen einen Berg runterrassen möchten, sich von wellengepeitschten Klippen stürzen, im Fluss Wye nach Äschen angeln oder auf einem unserer weltmeisterlichen Golfplätze spielen wollen – wir haben die passende Webseite für Sie. Worauf warten Sie also noch?

Abenteuer: www.visitwales.co.uk/active

Angeln: www.fishing.visitwales.com

Mountainbiking: www.mbwales.com

Wandern: www.walking.visitwales.com

Golf: www.golfasitshouldbe.com

Buchungen – wer hilft?

Die Reisebüros in Ihrem Land können Ihnen bei der Planung und Buchung Ihres Urlaubs in Wales helfen. Viele Touristikunternehmen bieten eine große Auswahl an Ferienmöglichkeiten in Wales, darunter auch organisierte Gruppenreisen, Aktivurlaub und Kulturreisen. Die Reiseunternehmen können Ihnen bei der Buchung helfen und oft auch auf Ihre ganz individuellen Wünsche und Bedürfnisse eingehen. Weitere Informationen finden Sie unter www.visitwales.de/deutsche-reiseveranstalter

Kostenlose Broschüren

Finden Sie mehr über Wales heraus und wählen Sie einige der KOSTENLOSEN Reiseführer aus. Schauen Sie mal bei www.visitwales.de vorbei. Dort können Sie die Broschüren bestellen oder herunterladen.

Finden Sie mehr heraus

Geben Sie Ihrer Urlaubsplanung einen guten Start und schauen Sie sich die Webseiten unserer Partner an.

North Wales: www.visitnorthwales.co.uk

Ceredigion: www.tourism.ceredigion.gov.uk

Mid Wales: www.exploremidwales.com

South West Wales: www.southwestwales.info

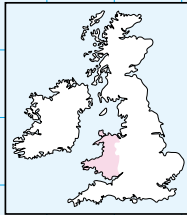
Southern Wales: www.southernwales.com

Weitere Informationen über Wales

Deutschland: www.visitbritain.com/de/DE

Österreich: www.visitbritain.com/de/AT

Schweiz: www.visitbritain.com/de/CH



Traffyrdd		Rheilffyrdd a gorsaedd		Afanydd, llynnoedd a chronffyrdd dwr	
Motorways		Railways and Stations		Rivers, Lakes & Reservoirs	
Ffyrdd Duol		Narrow Gauge Railways		Ardal oedd o Harddwch Naturiol	
Dual Carriageways		Fin genedlaethol		Eithriadol a Phariaciau Cenedlaethol	
Prif Ffyrdd		National Boundary		Areas of Outstanding Natural Beauty and National Parks	
Main Roads				Forestydd	
Other Roads				Forest Areas	

0 5 10 15 20 25 30 35 40 Kilometres
0 5 10 15 20 25 30 Miles

© Croeso Cymru - Llywodraeth Cynullaid Cymru 2011 Map sylfaenol drwy garedigrwydd CollinsBartholomew ©
© Visit Wales - Welsh Assembly Government 2011 Base map by kind permission of CollinsBartholomew ©

Cartograffig gan Cosmographics
Cartography by Cosmographics

W

Wandern Sie auf den Klippen der Dunraven Bay in Southerndown einen Abschnitt des Glamorgan Heritage Coast Path entlang. Sie werden mit spektakulären Ausblicken auf den Bristol Channel belohnt.

Bei Flut wirkt der Strand felsig und düster – wie aus einer anderen Welt. Es verwundert nicht, dass hier einige Szenen für die BBC-Fernsehserie „Doctor Who“ gedreht wurden. Die Ebbe enthüllt hingegen herrliche goldene Sandstrände und zahlreiche Gezeitentümpel, die erforscht werden wollen.

Die westliche Ausrichtung macht Southerndown zu einem beliebten Ort für Surfer. Weiter strandaufwärts laden sanfte Hügel zu vielseitigen Spaziergängen und Wanderungen ein. Ganz in der Nähe befindet sich das Pub „The Three Golden Cups“, ebenso wie die geisterhaften Ruinen des Dunraven Castle. Hier waren einst die tragische Vaughan-Familie und der Geist der Blauen Lady zu Hause.

Dies ist nur ein Puzzleteilchen des großen Ganzen, das den knapp 1.400 Kilometer langen walisischen Küstenwanderweg ausmacht, einen Pfad, der in der Welt einzigartig ist. Er führt an der gesamten walisischen Küste entlang und erwartet Sie mit unzähligen Sehenswürdigkeiten und interessanten Geschichten.

